

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Klimawandelanpassungs-
gemeinde Murau**

Seite 7

**Schnelle Info's über
Gemeindehomepage
und App**

Seite 8

Elternhaus Murau

Seite 22

Musikverein Laßnitz

Seite 34

Global Beer 2019

Seite 36

Handwerksmuseum

Seite 39

BLACKOUT

- **KEIN Licht**
- **KEIN Handy**
- **KEIN Internet**
- **KEIN Treibstoff**

HERBST 2019

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 9
FEUERWEHR	10 - 11
KINDER & JUGEND	12 - 17
GESUNDHEIT und SOZIALES	18 - 23
SPORT	24 - 28
GESELLSCHAFT und VEREINE	29 - 31
UMWELT und MOBILITÄT	32
KULTUR	33 - 45
WIRTSCHAFT	46
VERANSTALTUNGEN	48

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag. Alfred Baltzer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. murau.gv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, Feuerwehr Murau, Feuerwehr Laßnitz, Statistik Austria, Gesundheitswerkstätte Stolzalpe, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Raiffeisenbank Murau eGen., Volksbank Steiermark AG, IDEUM e.U., LKH-Murtal (Standort: Stolzalpe), Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Volkshilfe, Sportinitiative Region Murau, Fanclub Martin Fritz, Steiermarkbahn und Bus GmbH, Murauer Kultur- und Stadtmarketing GmbH (Murau Biennale), Allerlei, Murauer Stadtwerke GmbH, Anita Galler, Kevin Geissler Photography, MIMF

Druck: Druckerei Klampfer, St. Ruprecht/Raab
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 15.11.2019

Erscheinung: 51 KW

E-Mail: gde@murau.gv.at

Tel. 03532/2228

**Liebe Murauerinnen und Murauer, Leserinnen und Leser!**

Mit der Gründung des neuen Tourismusverbandes Region Murau, der aus den bisherigen Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg und den Gemeinden St. Peter am Kammerberg, Schöder und Krakau besteht, hat die Tourismuswirtschaft ein neues Niveau erreicht. Wenngleich auch die ursprünglich angestrebte Bezirkslösung (derzeit noch) nicht umgesetzt werden konnte, stellt die neue Verbandsstruktur mit Sicherheit eine qualitative Verbesserung im Hinblick auf die Wahrnehmung unseres Bezirks dar.

Die über alle nunmehr im Bezirk arbeitenden Tourismusverbände übergeordnete ARGE kann aus meiner Sicht aber nur eine Übergangslösung darstellen, weil mit diesem Konstrukt mit dem Geld der lokalen Verbände in einer zusätzlich geschaffenen künstlichen Ebene genau das gemacht wird, was die Verbände in Form eines Bezirksverbandes billiger machen könnten – unseren Bezirk touristisch präsentieren und vermarkten. Auf eine kurz- und maximal mittelfristige Umsetzung muss zielstrebig hin gearbeitet werden.

Auch die Namensänderung der Urlaubsregion Murtal und des Regionalmanagements in „Murau-Murtal“ war ein wichtiger Schritt, bis zu dessen Beschlussfassung in den zuständigen Gremien weit mehr politische Arbeit steckt, als hinter der simplen Namensbezeichnung zu vermuten ist. Die Hervorhebung der Regions- und Ortsbezeichnung „Murau“ war mir und den Mitstreitern aus dem Bezirk in den Gremien immer ein vorrangiges Anliegen, ist der Name unseres Bezirkes im Gegensatz zum Begriff Murtal doch geografisch klar zuordenbar und daher von wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung.

Die Abwicklung des mit EFRE Mitteln (Europäischer Fonds für Regionalentwicklung) initiierten Projektes zur Standortentwicklung im Bezirk geht gut voran und bedarf zur klaren Strukturdefinition entsprechender Beschlussfassungen in allen vierzehn Gemeinden des Bezirks. Raumordnung und Flächenwidmungen gemeinsam zu überdenken, gemeinsam zu entwickeln und Umsetzungen und allfällige Erträge nach einem Schlüssel aufzuteilen bedeutet einen Meilenstein in der wirtschaftlichen Ausrichtung des Bezirks. Die Chancen sind gut, noch im heurigen Jahr alle erforderlichen Formerfordernisse abzuwickeln.

Mit dem Spatenstich zum neuen Firmenstandort der Firma Planlicht erfolgt der Übergang von der Planungs- in die Bauphase. Bau- und gewerberechtlich wird das eingereichte Projekt über die Bezirkshauptmannschaft Murau verhandelt, im Jahr 2020 wird mit der Umsetzung der Bauphase Eins begonnen. Den tendenziell immer heißer werdenden Sommern begegnen wir mit verschiedenen Überlegungen aus der Gemeinde. Klimawandelanpassungsstrategien und Black-out-Szenarien werden mit Fachexperten und heimischen Akteuren besprochen und konkrete Überlegungen für deren Umsetzung angestellt. Die diesjährige Gemeindeversammlung wird schwerpunktmäßig diesen Themen gewidmet sein.

Einen schönen, angenehmen und mit melancholischen Farben gestalteten Herbst wünscht Ihnen allen Ihr

Jonas Kalcher

Blackout Vorsorge



Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Gemeinde eine Verpflichtung hat, die Erstellung von Katastrophenschutzplänen, in diesem Fall für den Blackout zu veranlassen bzw. zu erarbeiten.

„Als Sicherheitsgemeinderat wurde ich von Bürgermeister Thomas Kalcher mit diesem Thema betraut.“ Einer der ersten Schritte war es mit den einzelnen Verantwortlichen der Einsatzorganisationen wie zum Beispiel der Polizei, Rotes Kreuz und den Feuerwehren Kontakt aufzunehmen.

Ebenfalls musste ein IST-Stand der Infrastrukturbetriebe aufgenommen werden. Es stellte sich die Frage wie weit unsere Energieversorgung von den Murauer Stadtwerken und von der Energie Steiermark (Ortsteil Triebendorf) bei einem Blackout gewährleistet ist bzw. ab wann die Stromversorgung mit einem „Inselbetrieb“ für die Gemeinde Murau möglich ist.

Besonderes Augenmerk wurde unter anderem auch auf die Wärmeversorgung gelegt. Im Gemeindegebiet Murau wird diese Wärmeversorgung von der Nahwärme Murau, der Fernwärme Murau sowie der Fernwärme Laßnitz angeboten.

Ist eine Wärmelieferung auch bei einem Blackout zu den einzelnen Verbrauchern (z.B. Haushalten, Betrieben usw.) möglich?

Sollte dies der Fall sein und die „Wärmelieferung“ ist vor Ort, kann dann der Endverbraucher diese Energie auch weiter transportieren ?

Die Wasserversorgung aber auch die Abwasserversorgung mit den einzelnen Pumpwerken wurden unter Rücksprache mit den Bauhofmitarbeitern besprochen und auch besichtigt.

Auch in diesem Fall wurde ersichtlich, dass ein Handlungsbedarf gegeben ist.

Das LKH Stolzalpe und das Elternhaus Murau wurden in unserer Betrachtung ebenfalls berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang stellte sich auch die Frage



der Medikamentenversorgung und der Kühlung von Medikamenten. Somit wurde mit den Betreibern der örtlichen Apotheke das Gespräch gesucht.

Wie weit ist der Treibstoff z.B. für Einsatzfahrzeuge oder Stromaggregate gesichert? Besteht die Möglichkeit zum Tanken ohne Strom? Ist genügend Diesel bzw. Benzin vorhanden? Es wurde versucht, diese Fragen in Einzelgesprächen mit den jeweiligen Anbietern zu klären.

Bei einem Blackout geht man davon aus, dass es großflächig und länger keine Stromversorgung gibt. Wie kann die Bevölkerung informiert werden? Wer koordiniert die einzelnen zu treffenden Maßnahmen ? An wen kann sich die Bevölkerung in der Erstphase wenden?

Die Versorgung mit Lebensmitteln und auch Not schlafstellen wurden thematisiert und diskutiert wie im Ernstfall mit dieser Herausforderung umgegangen wird. Viele Fragen wurden in Verbindung mit einem möglichen Blackout aufgeworfen und bearbeitet. Wie eine Lösung für unsere Stadtgemeinde Murau aussehen könnte bzw. welche Lösungsansätze ausgearbeitet wurden, können sie bei der Bürgerversammlung am 30. Oktober im AK Saal erfahren.

Daher möchte ich sie jetzt schon einladen bei der Bürgerversammlung anwesend zu sein.

Franz Mayrhofer
Sicherheitsgemeinderat



Der Gemeinderat hat beschlossen

Ermächtigung von Bürgermeister Kalcher, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke Gesellschaft m.b.H sowie in der Generalversammlung der Murauer WM-Halle Betriebsges.m.b.H dem jeweiligen Jahresabschluss 2018 die Zustimmung zu erteilen;

den Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 31271, KG 65228 Triebendorf;

für die Häuser Gustav-Baltzer-Straße 8, 10, 12 und 14 ein Parifizierungsgutachten zu beauftragen;

Verkauf der Grundstücke 544/9 und 544/11, beide KG 65204 Egidi (Gewerbepark Mauthofbauer)

Verkauf der Wohnung Top 3, Anna-Neumann-Str.19;

gemeinsam mit den Gemeinden Krakau, Ranten, Schöder, St. Georgen am Kreischberg und St. Peter am Kammersberg beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 12, den Antrag zur Gründung eines gemeinsamen Tourismusverbandes nach § 4 Abs. 3 des Stmk. Tourismusgesetzes mit Sitz in 8850 Murau, Liechtensteinstraße 4 – 6 zu beantragen;

den eingegangenen Einwendungen bzw. Stellungnahmen zum Bebauungsplan (Gewerbepark Mauthofbauer) auf Grund der Expertise des Raumplaners statt zu geben oder diese abzulehnen sowie Genehmigung der Verordnung des Bebauungsplanes (Gewerbepark Mauthofbauer)

Besuch aus der Partnerstadt Beihai



Anfang Juli hat wieder eine Delegation aus der Partnerstadt Beihai, China, die Stadt Murau besucht. Die Delegation wurde vom Generalsekretär des Bürgermeisters der Stadt Beihai, Deng Yongren, angeführt.

Gemeinsam mit Bgm. Thomas Kalcher und Vizebgm. Dr. Martin Moser hat die Delegation die Gesund-



heitswerkstätte Stolzalpe, das LKH Stolzalpe und das Rathaus Murau besichtigt. Im Rahmen einer Zusammenkunft im Sitzungssaal des Rathauses hat sich der Delegationsleiter der Stadt Beihai für die Gastfreundschaft bedankt und die Bedeutung der Städtepartnerschaft zwischen Murau und Beihai hervorgehoben.

Aufruf zur Beflagung

Anlässlich des Österr. Nationalfeiertages am 26. Oktober wird die Bevölkerung um Beflagung ihrer Häuser ersucht.

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 30. Okt. 2019
um 19.00 Uhr im Saal der
Arbeiterkammer Murau!

Nachruf Monsignore Klement Moder

Üblicherweise beinhalten Nachrufe einen annähernd lückenlosen Lebenslauf und werden in der dritten Person geschrieben. Ich erlaube mir, bei Klement Moder von diesen Regeln abzuweichen. Über seine Jugend bis hin zum Wehrdienst und der Entscheidung, Priester zu werden, wurde in verschiedenen Medien bereits geschrieben.

Als Monsignore Klement Moder im Jahr 1973 von Schöder kommend als Pfarrer von Murau installiert wurde, waren mein mittlerweile verstorbener Vater Alfred und Klement Moder bereits gute Bekannte. Klement Moder war in den Vierziger- und Fünzigerjahren als Präfekt im Knabenseminar, dem heutigen Bischöflichen Gymnasium, in Graz tätig und unter anderem mit der Aufsicht und Betreuung der Schüler – und somit auch meines Vaters, der das Gymnasium absolvierte – betraut. Mein Vater, selbst in einem erzkatholischen Haus aufgewachsen, verbrachte Jahrzehnte ehrenamtlicher Tätigkeit in den Murauer Kirchen, unterstützt immer auch von meiner Mutter und immer dabei auch bereits der Nachwuchs, so auch ich. Gemeinsam wurden mit Klement Moder unendlich viele kleinere und größere Projekte umgesetzt. Kirchenrenovierungen (die größte im Jahr 1982 mit der Renovierung der Stadtpfarrkirche), Orgelinstandsetzungen, Dachdeckungen in St. Leonhard und St. Anna, Glockenankäufe, Elektrifizierungen der Gotteshäuser, Entrümpelungen der Dachböden

und so vieles mehr wurden mit großem Ehrgeiz und Engagement abgearbeitet. Seit meinem 12. Lebensjahr durfte auch ich Klement Moder, der bekanntermaßen ein begeisterter Musiker war, begleiten. Ich übte über Jahre und Jahrzehnte die Tätigkeit des Organisten in den Murauer Kirchen aus und begleitete Klement bei hunderten und wahrscheinlich tausenden Messen, Begräbnissen, Hochzeiten und Taufen. Die in seinem Vornamen verankerte Gütigkeit lebte Klement Moder zeitlebens. Die Güte in Person als mein Nachbar, als Feuerwehrkurat, der er seit Mai 1985 war, als Seelsorger, der er in unserem Elternhaus war, als Priester, der mit uns im Elternhaus den Weihnachtsgottesdienst feierte und auch bei Geburtstagen immer zugegen war und begeistert mitgesungen und mitgefeiert hat. Die Stadtgemeinde Murau hat Klement Moder nicht ohne Grund den Ehrenring der Stadt verliehen. Er war da, über Jahrzehnte, freundlich, gut gelaunt, verlässlich, unterstützend, einfach ein vom Herrgott Berufener. Er fehlt.



Thomas Kalcher

Nachruf Johann Siebenhofer



Johann Siebenhofer, der „Waldbauer-Hans“, ist am 10.8.2019 nach einem erfüllten Leben unerwartet im 90. Lebensjahr nach dem Besuch der hl. Messe in der Kapuzinerkirche in Murau verstorben. Sein Leben war von vielen Schicksalsschlägen geprägt. Er musste seine Mutter, seine Gattin und seine Schwester zu Grabe tragen. Durch die Heirat mit Friederike und den Bau eines Eigenheimes kamen wieder Glück und bessere Zeiten. Schwiegersohn Gottfried Hartl brachte beim Auferstehungsgottesdienst in der St. Ägidius-Kirche einen Lebenslauf des allseits beliebten Verstorbenen. Der Murauer Musikverein umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom berichtete über die vielen öffentlichen Funktionen, die Siebenhofer im Laufe seines Lebens mit großem Einsatz bekleidete: Er wirkte über vier Jahrzehnte lang als

aktiver Musiker und im Vereinsvorstand der Stadtkapelle Murau, er war 47 Jahre lang Geschäftsführer des Murauer Brandschaden-Vereines und auch Geschäftsführer der Viehzuchtgenossenschaft Oberstes Murtal, Jahrzehnte Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank, der Maschinengemeinschaft Rinegg, Bauernbundobmann, Pfarrgemeinderat in Murau und besonders engagierter Bezirksobmann des Steirischen Seniorenbundes. Von 1970 bis 1975 war er Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Stolzalpe. Am 7.4.1982 wurde Franz Bäckemberger Gemeindegassier und Johann Siebenhofer rückte wieder als Gemeinderat nach. Auch in der Periode 1985 bis 1990 war Johann Siebenhofer Mitglied des Gemeinderates Stolzalpe. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Murau beschloss in seiner Sitzung vom 6.7.2017 Herrn Johann Siebenhofer das Ehrenzeichen in Gold zu verleihen.

Die Stadtgemeinde Murau wird Johann Siebenhofer stets ein ehrendes Andenken bewahren!

SEPTEMBER 2019

Altkleider

dürfen ausschließlich während der Öffnungszeiten abgegeben werden!
Für die Entsorgung von Altkleidern stehen Ihnen am Tieranger und bei der Kläranlage Container zur Verfügung.



Batterien richtig entsorgen

**LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT
ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!**



KOSTENLOSE ENTSORGUNG - Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Erheblicher Mehraufwand bei den öffentlichen Müllstationen



Die Verunreinigungen der öffentlichen Müllstationen bereiten den Verantwortlichen der Stadt sehr viel Kopfschmerzen.

Bei den Sammelstationen falsch eingeworfener Müll muss von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes beinahe täglich gesondert entsorgt werden. Aber auch neben den Containern entsorgte Restmüllsäcke bzw. Papier- und Kartonabfälle führen zu einem unansehnlichen Bild in unserer Stadt und einem erheblichen Mehraufwand.

Entsorgung in der Kläranlage Murau:

Alt- und Problemstoffe:

(Farben, Lacke, Spraydosen, Batterien, Altmedikamente, Speiseöle, Altöle, Pflegemittel, Chemikalienreste, kleine Mengen Bauschutt, Grasschnitt, Äste (kein Altholz), Elektroschrott, Alteisen, Altkleider, kein Sperrmüll)

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 bis 16.00 Uhr

In diesem Zuge möchten wir darauf hinweisen, dass Kartongagen auch in der Kläranlage Murau, immer Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag entsorgt werden können.

Wir ersuchen Sie daher um Ihre Unterstützung unsere Gemeinde lebenswert und sauber zu erhalten.

Nebenbei wirkt sich eine ordnungsgemäße Müllentsorgung auch positiv auf die Preisgestaltung der Müllgebühren aus.

Klimawandelanpassungsgemeinden der Steiermark

Wir sind dabei!

Der Klimawandel ist zweifelsfrei eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Gemeinden bekommen die Auswirkungen besonders drastisch und auf unterschiedlichen Ebenen zu spüren. Mit dem Projekt „Klimawandelanpassungsgemeinden der Steiermark“ werden zehn Gemeinden



vom Land Steiermark unterstützt, einen lokalen Anpassungsplan zu erstellen und erforderliche Maßnahmen auf Gemeindeebene zu erarbeiten und umzusetzen.

Zwar ist für die MurauerInnen das Thema Klimaschutz und Anpassung kein neues mehr - ist man doch bereits seit 15 Jahren Mitglied beim Klimabündnis und holt jährlich mit der Holzwelt Murau und dem Energiecamp hochrangige ExpertInnen zu Themen rund um Klimawandel und Klimaschutz in die Region – jedoch ist

Murau aufgrund der alpinen Lage künftig auch besonders stark vom Klimawandel betroffen.

Murau möchte mit der Teilnahme am Projekt ein Zeichen setzen und nachhaltige Anpassungsmaßnahmen realisieren um das Leben in der Region auch für die nächsten Generationen lebenswert zu erhalten. Der Startschuss fiel mit dem Basisworkshop am 18.06.2019 bei welchem erste Anpassungsmaßnahmen für die Gemeinde diskutiert wurden.

Konsumerhebung 2019/20



Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zur Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der



allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Bereits Ende Mai 2019 hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Schnelle Info über die GemeindeApp und Homepage



Immer wieder treten im Gemeindebereich unvorhergesehene Probleme auf, über welche die Bevölkerung nicht rechtzeitig informiert werden kann.

Von Wasserrohrbrüchen über Kanalschäden bis hin zu Verkehrsproblemen, die Problemfälle sind sehr vielfältig und oftmals für alle Betroffenen sehr unangenehm. Die Problematik gänzlich zu beheben und eine lückenlose Information zu gewährleisten ist derzeit aus technischer und nicht zuletzt auch aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht möglich.

Es ist der Stadt Murau aber ein Anliegen den Informationsfluss zu verbessern und vor allem zu beschleunigen, weshalb ab 1. September 2019 alle eintretenden Problemfälle umgehend auf der Homepage der Stadt Murau unter: www.murau.gv.at abgerufen werden können.

Wer sich die GemeindeApp „Gemeinde 24“ auf sein Handy heruntergeladen hat, wird diese Informationen

auch direkt auf sein Handy übermittelt bekommen. Aus diesem Anlass darf ich Sie nochmals auf die GemeindeApp „Gemeinde 24“ verweisen. Sie können alle wichtigen Gemeindeinformationen überall und rund um die Uhr über unsere App abrufen.

Wichtig Informationen wie Straßensperren, Wasserabschaltungen auf kürzestem Weg, automatisch Erinnerung für Veranstaltungen und Müllabholungen, Meinungen und Ideen einbringen, richtige Ansprechpartner finden etc.

Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach und zeitsparend Gemeindekommunikation sein kann!



Download: Gemeinde24 ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos im persönlichen App-Store erhältlich!

1. Suchen Sie in Ihrem App-Store nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde ein.
5. ...und los geht's! Viel Spaß in unserer virtuellen Gemeindegewelt!



Wasserrohrbruch



“Working nine to five“ heißt es in einem bekannten Lied. Von einem acht Stunden Tag können die Burschen vom Städtischen Bauhof oft nur träumen.

In diesem Sommer gab es mehrere Wasserrohrbrüche zu bewältigen z.B. in der Johann-von-Lederwasch-Gasse, in Steirisch Laßnitz sowie im Murfeld (Foto).

Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz Bodensanierung in der WM-Halle



Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Nachdem das Verwaltungsgebäude bereits vor einigen Wochen durch die MitarbeiterInnen der ÖRK Bezirksstelle in Betrieb genommen worden ist nimmt nun auch die Außengestaltung Formen an. Vorplatz und Garagen stehen kurz vor der Fertigstellung. Im Zusammenhang mit dem Projekt wird nun auch ein Teil der Lärchbergstraße erneuert.



Die offizielle Eröffnung der neu errichteten Bezirksstelle erfolgte am Samstag, dem 21. September 2019 mit einem Festgottesdienst, umrahmt von der Sängerrunde Pöllau, im Beisein von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, einer Vielzahl öffentlicher Repräsentanten und der Murauer Bevölkerung.

Kaminsanierungen

Die Kamine in den Wohnhäusern der Gustav-Baltzer-Straße 8-14, Lederwaschgasse 1 und Friesacher Straße 19 wurden im Juli/ August 2019 saniert, damit ein sicherer und gefahrloser Betrieb der Abgasanlagen gewährleistet werden kann.

Die Sanierung der Kamine war zwingend notwendig, da Undichtheiten der bestehenden Abgasanlagen vorhanden waren - dies betrifft ca. 33 Fänge mit Putztüren und rund 500 Laufmeter. Die Kosten für diese Sanierungen betragen rund € 35.000,00.

Um rund € 250.000,00 wurde im Juli der Boden der WM Halle Murau saniert. Die Anfang der achtziger Jahre anlässlich der Nordischen Junioren WM 1982 errichtete Halle ist in verschiedenen Bereichen sanierungsbedürftig. Nachdem der Estrich in mehreren Bereichen eingebrochen ist steht nun die Instandsetzung des gesamten Bodens an. Damit die durch die WM-Hallen GmbH betriebene Halle in der Lage ist, das Projekt auszufinanzieren ist ein Gesellschafterzuschuss der Stadt Murau in Höhe von € 180.000,00



erforderlich, der Restbetrag ist aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften. Der Aufsichtsrat unter Vorsitz von Bgm. Thomas Kalcher hat die Projektumsetzung bewilligt, im Gemeindehaushalt 2019 ist der erforderliche Zuschuss veranschlagt. Die Arbeiten werden durch die Firma STRABAG unter Koordination von Stadtbaumeister Franz Edlinger durchgeführt.





Im Sommer hat sich einiges bei den Murauer Florianis getan!

Zwei Gruppen mit jeweils 9 Feuerwehrmitgliedern stellten sich dem **Feuerwehrleistungsbewerb** in Bronze. Beide Gruppen waren erfolgreich! So konnten unter anderem die beiden Feuerwehrmitglieder (FM Rebecca Maier und FM Fabian Pausch), welche in diesem Jahr in den Aktivstand übergetreten sind, dieses Leistungsabzeichen erwerben.



Das **silberne Feuerwehrleistungsabzeichen** (eine Gruppe der Stadtfeuerwehr Murau ist angetreten) konnten sich beim Landesleistungsbewerb in Trofaiach FM Simon Schuhberger, FM Lukas Taferner, FM Fabian Müller und PFM Fernando Eller mit einer ausgezeichneten Leistung verdienen.



Jahresabschlussübung von HLM d.V. Thomas Tanner in der Anna-Neumann-Straße (Anwesen Braunstein) mit Zugang zur Mur mit einer über 200 kg. schweren Pumpe.



Die Stadtfeuerwehr Murau gratuliert den Kameraden OFM Stefan Kollau und FM Melanie Kollau herzlich zur Vermählung!

Evakuierungsübung Kindergarten Murau



Auch trug die FF-Murau wieder zum Kindersommerprogramm der Stadtgemeinde Murau bei und hielt 4 X die Kinderfeuerwehr mit Action für Groß und Klein ab. Dieses Jahr wird kein Feuerwehr-Sommernachtsfest

stattfinden – dafür beteiligte sich die Feuerwehr Murau beim Gasseln mit einem Stand.

Den Bericht zum Gasseln finden Sie auf Seite 31.



Aktive Feuerwehrjugend

Auch die Jugend hat sich im Sommer nicht ausgeruht: Beim Bereichsjugendbewerb in Neumarkt stellten sich die Jugendlichen der „Generalprobe“ und der Qualifikation für den Landesbewerb. Die 4 Teams (jeweils bestehend aus 2 10- oder 11-jährigen) traten insgesamt 6 mal erfolgreich an. JFM Luise Michalitsch und JFM Felix Topf konnten sich zudem noch den 2. Platz in Silber auf Bezirksebene sichern. Am Freitag dem 12.7.2019 wurde der Landesjugendbewerb in Mautern erfolgreich absolviert. Danach ging es als Belohnung ins Kino. Um am Samstag auch Spannendes zu erleben besuchten die Jugendlichen den Wilden Berg in Mautern bevor es zur Schlusskundgebung und Siegerehrung kam. Zusammengefasst dürfen sich JFM Lejla Badzic, JFM Elina Schitter, JFM Laura Moser und JFM Luise Michalitsch über das bronzene Wettbewerbsspielabzeichen und JFM Felix Topf, JFM Florian Bogensberger und JFM Niklas Schuchnig über das silberne Wettbewerbsspielabzeichen freuen.



Die Feuerwehr Murau gratuliert herzlich zu den erworbenen Abzeichen!

Seefest 2019 mit Sautroregatta in Steirisch Laßnitz

Am 27. Juli 2019 fand das traditionelle Seefest am Weirerteich der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitz statt. Die Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten waren getätigt, sodass es am Samstag, unter perfekten Witterungsverhältnissen und sommerlich warmen Temperaturen, um 14.00 Uhr mit der schon weit bekannten Sautroregatta losging. Zahlreiche Mannschaften, darunter auch einige ambitionierte Damen- und Jugendteams, haben sich den Bewerben gestellt und mit ihrem Können gemessen. Mit der Siegerehrung wurde der sportliche Teil abgeschlossen und der Dämmererschoppen mit „Die jungen Dorfmusikanten“ folgte. Im Anschluss wurde mit Unterstützung der Tanzmusik „Trio Alpensound“ unter großer Beteiligung der Bevölkerung bis in die Morgen-



stunden gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern für ein gelungenes Seefest 2019 am Weirerteich!

Gruppenübung bei Familie Passegger

Am 12. Juli 2019 fand eine Gruppenübung bei Familie Passegger vlg. Unterer Bacher in Steirisch Laßnitz statt. Übungsannahme war der Brand eines Wirtschaftsgebäudes. Durch die gute Kooperation des Einsatzleiters HLM d. V. Karl Holzer und Gruppenkommandanten HLM d. V. Haymo Wuitz, konnte die Übungsannahme mit dem gewünschten Erfolg abgeschlossen werden. Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, da die Familie Passegger für das leibliche Wohl bestens



sorgte. Die Wehrkameraden bedanken sich bei den Gastgebern nochmals herzlich!



SOMMER im Kindergarten Murau



Wie bereits in den Vorjahren bot die Stadtgemeinde Murau auch heuer wieder einen Sommerkindergarten an. Im Kindergarten waren die Kinder auch während der Sommerferien bestens aufgehoben. Sie wurden entsprechend ihres Alters gefördert und hatten genügend Zeit zum Spielen. In einer liebevollen Umgebung fanden sie aufregende Spiel- und Bastelmaterialien vor und konnten ihren Bewegungsdrang ausleben.



Das Prinzip der Partizipation ist dabei sehr wichtig. Die Kinder erfahren rechtzeitig was geplant ist und können mitentscheiden, mit welchen Aktivitäten sie die Tage verbringen möchten. Es stand am Programm: Sandburgen bauen, Kinder schminken, Flieger falten mit anschließendem Weitschießen, Matsch Burgen bauen, Wasserspiele uvm.



Die Öffnungszeiten des Sommerkindergartens werden an den Bedarf der Eltern in Abstimmung mit der Stadtgemeinde angepasst.

Ist auch eine Betreuung über Mittag gewünscht, besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

So wurde heuer eine alterserweiterte Gruppe von 7⁰⁰Uhr bis 15⁰⁰Uhr von 8. Juli 2019 bis 16. August 2019 geführt.



Mit Spiel, Spaß und guter Laune und hin und wieder einem, kühlen Eis, waren die teilweise sehr heißen Sommertage leicht zu ertragen!



Frau Katja Obermayer kommt aus ihrer Babypause zurück und ist ab September wieder im Team!

Das Kindergartenteam freut sich auf ein tolles neues Kindergartenjahr!



Aus dem Kindergarten Steirisch Laßnitz

Bauernhoftage 2019

Den letzten Bauernhoftag des Bauernhofprojektes verbrachten die Kindergartenkinder am Hof von Familie Brunner vlg. Schaffer. Kombiniert mit einem Wandertag ging es bereits um 8:00 Uhr los zum Bauernhof. Dort angekommen warteten schon Stipfel und Draht für den Aufbau der Schwedenreiter und anschließend wurde mit dem Rechen und mit den Händen fleißig gearbeitet. Im An-

schluss gab es eine ausgezeichnete Würsteljause und Eis. Für den tollen Bauernhof-Abschlussstag bedankt sich der Kindergarten bei Familie Brunner.



Priewaldkreuz

An einem der drei Wandertage ging es zum Priewaldkreuz. Mit einer guten Jause im Gepäck, Wanderschuhen und viel guter Laune wanderten die Kindergartenkinder zum Priewaldkreuz. Dort angekommen wurde das „Jausenlager“ aufgeschlagen und genüsslich gejausnet. Im Anschluss bekamen die Kindergartenkinder bei „Mutti“ ein Eis zur Abkühlung.



Bei uns ist immer etwas los

Die heißen Sommertage im Juni nutzten die Kindergartenkinder um im Kindergarten zu planschen, Sand zu spielen, zu schaukeln und Eis zu essen - nicht zu vergessen sind die Geburtstagsfeiern der Sommergeburtstagskinder. Ein Highlight in diesem Kindergartenjahr war wieder einmal die Übernachtung auf der Rabensteiner-Hütte von Fam. Wallner, wo auch die Schulanfänger vom Kindergarten verabschiedet wurden.



Kindergarten St. Egidi



Neun Musikschullehrer nahmen sich extra Zeit die unterschiedlichsten Musikinstrumente-verpackt in einer wunderschönen Erzählung- den Kindergartenkindern näher zu bringen. Dadurch hatten sie erstmalig die Möglichkeit die Instrumente hautnah kennen zu lernen. Wie zum Beispiel die Geige, das Klavier, die Trompete, die Klarinette, die Harfe, das Cello, die Querflöte, das Horn und die Gitarre.

Herzlichen Dank an die Musikschule für diesen interessanten Vormittag, wodurch die eine oder der andere motiviert wurde, ein Instrument zu erlernen.



Bei schönstem Wetter fand das diesjährige Sommerfest statt. Mit großem Einsatz waren die Kinder mit ihren Eltern bei 16 Spielstationen dabei.

Zum Ausklang wurde im schönen Garten gemeinsam gegrillt.



Vereineschnuppern im Sommer 2019



„...und bei welchem Verein sind wir morgen?“

– eine häufig gestellte Frage der Kinder und Jugendlichen, die am kostenlosen Ferienprogramm der ARGE Flexible Hilfen Murau teilnahmen, das gemeinsam mit 5 Murauer Vereinen in der 1. Ferienwoche angeboten wurde. Dabei standen die Möglichkeit in verschiedene Murauer Vereine hineinzuschnuppern, ihre Angebote, Aufgaben und Aktivitäten kennenzulernen sowie Spaß und Freude am Miteinander im Vordergrund. Von sportlich & spielerisch (SVU Murau und Tennisclub Murau), lehrreich & interessant (Jugendrotkreuz Murau), aktiv & vielseitig (Alpenverein Murau) bis er-

lebnisreich & kreativ (Flexible Hilfen Murau) erlebten die Kinder und Jugendlichen abwechslungsreiche und lustige Vormittage. Wir, die Flexiblen Hilfen Murau, bedanken uns daher bei den teilnehmenden Vereinen, die sich mit viel Herz, Offenheit und Engagement an etwas Neues heranwagten und tolle Programme für die Kinder und Jugendlichen gestalteten sowie bei allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Schön, dass ihr dabei wart! Wir freuen uns schon auf das nächste Vereineschnuppern im Sommer 2020!

Sandra Hasselberger, ARGE Flexible Hilfen Murau



Prävention macht selbst in der Urlaubszeit keine Pause



Kinder besuchten im Rahmen der Sommerferienbetreuung der Gemeinde Murau die Gesundheitswerkstätte auf der Stolzalpe. Bereits zum zweiten Mal konnten sich Kinder Einblicke in die Bereiche Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsbewusstsein verschaffen. Begleitend konnten auch Tätigkeiten aus dem Krankenhausalltag wie das Anlegen von Verbänden und Reanimationsübungen an Modellen durchgeführt werden. Fasziniert waren die Kinder von der Simulation einer Narkose, bei der sie sich mit Stethoskop und Spritze betätigen konnten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Kinder speziell in Familien wertvolle Informanten sind, aber auch in Notsituationen das in der Gesundheitswerkstätte vermittelte Wissen lebensrettend umsetzen können. Erst vor kurzer



Zeit hat ein Kind (7), das mit dem Opa alleine zu Hause war, Symptome eines beginnenden Schlaganfalls richtig erkannt und die Rettungskette in Gang gesetzt. Dies teilte die Mutter dankend mit.

Ein Sommer ohne Langeweile



Sieben Wochen lang hatten die Kinder der Stadtgemeinde Murau auch heuer wieder die Möglichkeit, die Ferienbetreuung zu besuchen und Woche für Woche aufregende, spannende Tage zu verbringen.

Besonders bunt und abwechslungsreich war das Programm, sodass für Langeweile kein Platz war. Fußball und Handball, Tanzen, Tennis und Akrobatik waren nur ein paar sportliche Highlights der Ferienbetreuung 2019. Daneben konnten die Kinder alten und jungen



Handwerkern über die Schulter schauen und selbst so richtig mitarbeiten. Natürlich durften auch im Sommer 2019 die Küchenschlacht und der Besuch bei der Gesundheitswerkstatt nicht fehlen. In der letzten Woche gestalteten die Kinder ihr eigenes Buch – vom Papierschnöpfen bis zum Buchdruck - und konnten sich nebenbei gemeinsam auf Deutsch und Mathe für das kommende Schuljahr einstimmen.



Das IDEUM-Team der Ferienbetreuung freut sich schon auf die Sommerferien 2020, wenn wieder viele neue Erlebnisse auf die Kinder aus der Stadt Murau und ihrer Umgebung warten.

Schulische Tagesbetreuung

Volksschule Murau

Nicht vergessen – mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder die schulische Tagesbetreuung in der VS Murau. Die Kinder erledigen am Nachmittag ihre Aufgaben, sodass in der Familie mehr Freizeit zur Verfügung steht. Zudem erleben die Kinder das ganze Jahr über ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, ähnlich wie in den Ferien. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es in der Direktion der VS Murau.

Steiermärkische
SPARKASSE

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Das Angebot umfasst die Kontoführung, alle Buchungen, eine Debitkarte und eine s Kreditkarte First oder Gold (Mastercard, Visa). Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die dann gültigen Konditionen für das s Komfort Konto und die Kartengebühren laut Aushang zur Anwendung. Details dazu auf www.steiermaerkische.at

steiermaerkische.at

Volksschule Murau

Schuleinschreibfest



Am Samstag, dem 15. Juni 2019, fand das Schuleinschreibfest an der Volksschule Murau statt, bei dem ein überaus buntes Programm geboten wurde. Die Kinder erlernten zu Beginn ein Lied, und anschließend ging es in Kleingruppen in unterschiedliche Stationen. Bei diesen stellten die Kinder ihre Kenntnisse hinsichtlich Feinmotorik, Mengenauffassung, Motorik, Körperwahrnehmung und Sprache unter Beweis. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein in bewährter Weise mit einer gesunden Jause.

Große Erfolge der Volksschule Murau



Beim Pinguincup wird eine sechs x 25 Meter Freistil-Staffel und eine Rettungsstaffel geschwommen. Den ausgezeichneten dritten Platz beim Jugendrotkreuz-Pinguincup-Landesbewerb in Eisenerz errangen Miriam und Benjamin Saraya, Greta Becsey, Alexandru Solomes, Anselm Schweiger und Maximilian Sonnleitner. Am darauffolgenden Tag ging die Erfolgsserie in Knittelfeld bei den Steirischen Schulmeisterschaften im Aquathlon mit sieben Landesmeisterschaftstiteln und fünf Vize-Landesmeisterschaftstiteln weiter, ein Aquathlon besteht aus 50 Meter Freistil-Schwimmen und 500 Meter Laufen.

1. Plätze: Miriam Saraya, Annika Steiner, Dorka Pinter, Zsuzsanna Farkas, Benjamin Saraya, Maximilian Ferner, Marie Bäckemberger, Emely Pürstl und Dominik Illitsch
2. Plätze: Linda Mandl, Anselm Schweiger, Amelie Prieling
5. Platz: Jannik Oberruppitsch

Schulleiter Klaus Brunner und VOL Ulrike Purgstaller waren von den tollen Leistungen der Kinder begeistert.

Bezirksfußballturnier



Dieses Jahr gab es für die Fußballklasse der Volksschule Murau allen Grund zur Freude! Erstmals durfte die VS Murau den Sieg beim Bezirksfußballturnier jubeln. Mitgewirkt in der Mannschaft haben: Florian Lürzer, Felix Holzer und Alexander Stocker aus der 3.a Klasse, Dominik Illitsch aus der 3.b, Alexandru Solomes und Lukas Grasser aus der 4.a sowie Simon Wohleser, Constantin Horn, Patrick Wölfler und Kilian Steiner aus der 4.b Klasse.

Schulschlussfeier mit Verabschiedung



von SR Klaus Brunner an der Volksschule Murau.

Am 5. Juli wurde Herr SR Klaus Brunner als Schulleiter der Volksschule Murau in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit diesem Fest, gestaltet von den SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule, konnten Schulqualitätsmanager Roman Scheuerer, Bürgermeister Thomas Kalcher, Frau OSR Sabine Koller, VertreterInnen des Elternvereins, der ehemalige Lehrkörper der Volksschule Murau sowie die Familie von SR Brunner begrüßt werden. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Schulchor der Volksschule unter der Leitung von Frau Margot Leitner-Pekastnig MA. Herr SQM Roman Scheuerer bedankte sich in seiner Rede bei SR Brunner für die Begleitung und Förderung der ihm anvertrauten Kinder in mehr als vierzig Dienstjahren. Im Mittelpunkt des Festes standen aber die SchülerInnen, die mit ihren Darbietungen dem scheidenden Schulleiter große Freude mit Gedichten, Volkstänzen und musikalischen Stücken bereiteten.



BORG Murau

Auf Hochtouren

Obwohl das Schuljahr 2019/20 erst einige Wochen alt ist, gibt es bereits über viele Aktivitäten im Rahmen des Unterrichts zu berichten:

Die 5. Klassen haben den Sprung in die gymnasiale Oberstufe gut gemeistert. Um den SchülerInnen den Umstieg von HS/NMS/Gymnasium ans BORG zu erleichtern, finden seit vielen Jahren die sogenannten Kennenlern- und Schwerpunktstage statt.



Im Rahmen dieser Veranstaltung auf der Planneralm werden den SchülerInnen viele Möglichkeiten geboten, sich gegenseitig - und auch die ProfessorInnen - kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen, eine Klassengemeinschaft zu bilden, sich in einzelnen Modulen mit den Inhalten des gewählten Schwerpunktes (Kreativ, Musik, Naturwissenschaften, Sport, Technik) auseinanderzusetzen und individuelle Lernmethoden zu erlernen.

Die 6. Klassen sind sportlich in das Schuljahr gestartet und haben im Bundessportzentrum am Faaker See eine Woche mit Wassersport, Reiten, Golf, Tennis, Karate, Fitness- und Konditionstraining uvm. verbracht.

In den 7. Klassen finden alljährlich die Sprachwochen statt. Dieses Jahr war das Exkursionsziel Schottland und die SchülerInnen verbrachten im September zwei Wochen in und um Edinburgh, um ihre Englischkenntnisse zu perfektionieren und Land und Leute kennenzulernen.

Die 8. Klassen läuten das finale Schuljahr traditionellerweise mit den Vorbereitungsarbeiten zum Maturaball ein. Am 19. Oktober ist es soweit: Die SchülerInnen laden unter dem Motto „Borg Bowl – der letzte Touchdown“ zum mittlerweile 53. Maturaball des BORG Murau in die WM-Halle.

Um für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Theorie und Praxis, Lernen und Anwenden zu sorgen und Talente und Fähigkeiten auszubauen bzw. zu stärken, wird am BORG Murau neben Wissens- und Kenntnisvermittlung großer Wert auf die Teilnahme an Projekten, Workshops und dgl. gelegt. So finden u.a. das Film- und Poetry-Slam-Projekt (im Rahmen des Projektes „Jugendbeteiligung Region Obersteiermark West“) in diesem Schuljahr eine Fortsetzung und regionale Künstler werden zu Workshops an die Schule geladen.

BORG and the City



Auch am österreichweiten Tag des Gymnasiums am 8. November wird sich die Schule wieder beteiligen. Wie in den letzten Jahren werden auch diesmal unter dem Motto „BORG and the City“ Aktionen der einzelnen Zweige in der Murauer Innenstadt stattfinden. Lassen Sie sich überraschen!

TAG DER OFFENEN TÜR

Nützen Sie im Dezember den Tag der offenen Tür und erhalten Sie einen Einblick in den Schulalltag und die (Aus-)Bildungsmöglichkeiten am BORG Murau! Details dazu und weitere Informationen finden Sie unter: www.borgmurau.at **GESTALTE DEINE ZUKUNFT!**

Mit Fleiß und Engagement in eine gepflegte Zukunft



Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Landes Steiermark, Standort Stolzalpe sorgt für Nachwuchs an Pflegefachkräften. Am 17. Juni 2019 war es so weit. 6 Absolventinnen des Pflegeassistentenlehrgangs 2018/2019 erhielten in einem feierlichen Rahmen ihre Zeugnisse.

Die Überreichung erfolgte durch Frau Direktorin Nadja Bischof und dem Klassenvorstand Frau Andrea Schnedl. Eine Absolventin entschied sich für die weiterführende Ausbildung zur Pflegefachassistentin

und wird diese im September 2019 an unserer Schule beginnen. Alle anderen Absolventinnen beginnen ihre berufliche Tätigkeit im LKH Murtal und in Langzeitpflegeeinrichtungen.

Die einjährige Ausbildung zur Pflegeassistentin umfasst 1600 Stunden, in denen die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt, wobei die praktische Ausbildung in verschiedenen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zu absolvieren ist.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der Erwerb von fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie von kommunikativen Fähigkeiten, um die pflegebedürftigen Menschen individuell betreuen zu können. Weitere zentrale Schwerpunkte der Ausbildung sind die Vermittlung der Achtung vor dem Leben, der Würde und den Grundrechten jedes Menschen, sowie ein verantwortungsbewusstes und selbstständiges Handeln im Pflegealltag.

Der Beruf der Pflegeassistentin ist ein zukunftsorientierter Beruf mit sicheren Jobchancen.

Frohnleiten meets Stolzalpe



Im Rahmen des Gesundheitsprojektes von Styria Vitalis „Gesunde Schule“ fand ein Vernetzungstreffen der Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Frohnleiten und Stolzalpe statt. Ziel dieses Treffens war die Förderung der Kommunikation und des Austausches der Schulen untereinander.

Unter dem Motto „Wir leben und pflegen gesund“ gab es zu Beginn ein gesundes Frühstück, dabei stand das

gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Des Weiteren wurde das Treffen von den Lehrpersonen genutzt, um Neuerungen und bisherige Erfahrungen zur gegenwärtigen Pflegeausbildung zu besprechen.

Ebenso stellte DGKP Luise Grabmaier im Rahmen eines Kräuterworkshops die heimischen Heilkräuter und deren Wirkung vor. Passend zum Workshop überreichte uns die Schule Frohnleiten einen Kräutergeschenkkorb, mit dem wir ein Kräuterbeet anlegten und diese für die Herstellung von Smoothies für unser „Gesundes Eck“ verwenden.

Im Zuge des Treffens fand eine Projektreflexion gemeinsam mit Frau Gudrun Schlemmer von Styria Vitalis statt. Abschließend betonten beide Schulen den positiven Aspekt des Treffens und den wertvollen Informationsaustausch untereinander.

Im Herbst 2019 starten an unserer Schule die Ausbildungen zur Pflegefachassistentin (2-jährig), zur Pflegeassistentin (1-jährig) und zur Pflegefachassistentin für PflegeassistentInnen (1-jährig).

Nächster geplanter Ausbildungsbeginn für die Pflegefachassistentin und die Pflegeassistentin ist der 16. März 2020. Bewerbungen dazu werden jederzeit entgegengenommen - Bewerbungsfrist bitte beachten.

Weitere Infos unter: www.gesundheitsausbildungen.at oder unter der Tel.-Nr.: 03532/2424-5330.

LKH Murtal/Stmk. KAGes erhielt Auszeichnung



Anlässlich einer feierlichen Veranstaltung im FH Joanneum erhielt das LKH Murtal die Plakette „Lehrereinrichtung der FH JOANNEUM“ überreicht. Diese besondere Auszeichnung erhalten nur jene Praktikumsstellen, welche

die Studierenden besonders intensiv betreuen. Diese Betreuung wird hinsichtlich Zeit und Fachwissen und mit persönlichem Einsatz der Mitarbeiter geleistet.

Gabriele Schwarz, Vorsitzende des Departments Gesundheitsstudien, hob die hohe Qualität der Ausbildung des KAGes-Standortes hervor und bedankte sich für den Einsatz bei allen Teams.

„Wir freuen uns über die hohe Auszeichnung, Lehrereinrichtung der FH JOANNEUM zu sein. Regelmäßig begrüßen wir Studenten an unseren Standorten und ermöglichen ihnen, begleitet von unseren gut ausgebildeten Mitarbeitern, die Anwendung ihrer theoretischen Kenntnisse in der Praxis“, betont die Anstaltsleitung des LKH Murtal/Stmk. KAGes.

LKH Murtal, Standort Stolzalpe: Erstes Hüftsymposium

Experten der Hüftchirurgie trafen sich im Rahmen der „Hip Days“ von 9. – 11. Mai 2019 auf der Stolzalpe. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Primaria Dr. Walpurga Lick-Schiffer fand das Hüft-Symposium erstmalig am „Berg“ statt. Gerade auf dem Gebiet der Hüftgelenkschirurgie hat die Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie schon seit Jahrzehnten einen herausragenden nationalen und internationalen Ruf. Neben dem wissenschaftlichen Programm sind die Förderung von persönlichen Kontakten und der Erfahrungsaustausch unter den Mediziner ein weiterer Nutzen der Veranstaltung, welche durch das alpine Ambiente einen besonderen Reiz erhält.

Die steigenden Anforderungen an die Ärzte und die permanente Weiterentwicklung im Bereich der Medizintechnik erfordern ein intensives Training sowie den stetigen Erfahrungsaustausch. Zusammen mit nationalen und internationalen Fachleuten bieten die Ärzte der Stolzalpe ein Programm an, welches viele relevante Facetten der Hüftendoprothetik umfasst.

Die TeilnehmerInnen erfahren im Rahmen der „Expert Class“ Neues und Bewährtes der Hüftchirurgie und können bei spannenden Falldiskussionen Tipps und Tricks für das eigene praktische Tun mitnehmen.

Der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Michael Jagoditsch sieht dieses Symposium als einzigartige Möglichkeit, von der außergewöhnlichen Expertise der lokalen und internationalen Fachkollegen zu lernen und sich mit ihnen auszutauschen. Das besondere Ambiente des Zauberberges Stolzalpe ist dabei die krönende Zugabe. Unterstützt wurde das Symposium von der Medical Education der Firma Smith & Nephew.



AUSBILDUNGSZENTRUM

Der Standort Stolzalpe stellt ein international anerkanntes Kompetenz- und Ausbildungszentrum für Knie-, Hüfte-, Wirbelsäulen-, Schulter-, Hand-, Fuß-, Kinder- und Rheumachirurgie in der Orthopädie dar. Die hohe Ausbildungsqualität ist ein Erfolgsrezept, um den Standort für junge Mediziner interessant zu machen, und so dem drohenden Ärztemangel entgegenzuwirken“, betont Prim. Dr. Lick-Schiffer.



Murau auf neuerlichem Weg



zur familienfreundlichen Gemeinde. In den letzten Monaten wurden vom Ausschuss für Familie, Soziales und Bildung verschiedene Aktionen durchgeführt, um die Bürger auf dem Weg zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde zu beteiligen.

Die ausgesendeten Fragebögen an die Gemeindeglieder wurden fleißig ausgefüllt, retourniert und vom Projektteam ausgewertet und in den Maßnahmenkatalog miteinbezogen. Die Ergebnisse waren sehr positiv, und es waren auch zahlreiche Vorschläge für zukünftige Umsetzungen mit dabei.

Um auch die Bedürfnisse und Ideen der jüngeren Generation aufnehmen zu können, wurde ein ganztägi-



ger Kinderworkshop in der Volksschule Murau durchgeführt. Auch die Jugend von 14-19 Jahren wurde zu einem Treffen im Rathaus eingeladen, um ihre Wünsche und Visionen einzubringen.



Am 2. September fand dann schließlich der letzte Workshop der Projektgruppe statt, wo die Ergebnisse präsentiert und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet wurde, der nun im Ausschuss finalisiert wird, um dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden zu können.

Ein besonderer Dank gilt all den Vereinen und den vielen Freiwilligen, die im Projektteam mitgearbeitet haben.



Vortragsreihe Gesundheit: 7. Teil

Hospiz und Palliativ „freundliche Fürsorge“ umeinander!

Vortragende:
Dr. Elisabeth Pia Sobota
und Ehrenamtliche aus dem
Hospizteam Murau

**Mi. 16. Oktober 2019
19 Uhr
Rathaus Murau**

Wir freuen uns auf Ihren
zahlreichen Besuch!

Mag. Ulrike Moder-Högerl
Ausschussobfrau

Thomas Kersch
Bürgermeister

Eintritt frei!

H - Hoffnung
O - Offenheit
S - Sensibilität
P - Palliativ
I - Individualität
Z - Zuversicht

Hospiz Steiermark

RAINBOWS-Gruppen neu in Murau - Hilfe für Kinder nach Trennung

Wenn eine Partnerschaft auseinander geht, sind die Erwachsenen oft erst einmal vor allem mit sich selbst beschäftigt. Das ist einerseits verständlich, auf der anderen Seite brauchen Scheidungs- und Trennungskinder aber gerade in dieser wichtigen Umbruchphase jemanden, der für sie da ist.

„Im Zentrum der RAINBOWS-Arbeit stehen seit 28 Jahren die Kinder und Jugendlichen“, erklärt RAINBOWS-Gruppenleiterin Mag. Marina Draschl aus Schöder. „Die Auswirkungen der Trennung werden durch unser präventives, pädagogisches Angebot abgedeckt und die Annahme der veränderten Lebenssituation den Kindern erleichtert.“

Bei RAINBOWS wird in kleinen, altershomogenen Gruppen auf jedes einzelne Kind mit seiner speziellen Familiensituation entsprechend eingegangen. Die Kinder treffen auch auf Gleichaltrige, die wissen, wie sie sich gerade fühlen. Die RAINBOWS-Gruppenleiterin regt die Kinder an, ihre Gefühle rund um die Trennung auszudrücken - im kreativen Tun, gestaltend, spielerisch oder erzählend. Sie finden Verständnis und Gehör für ihre Wut, ihre Trauer und einen Zugang zu ihren



Stärken und Ressourcen. 3 begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

In den Räumlichkeiten der Pfarre Murau ist Mitte Oktober der Start einer RAINBOWS-Gruppe für Kinder im Alter von ca. 7 bis 9 Jahren geplant.

„Wir freuen uns auf dich!“



Anmeldung & Informationen unter der Tel. 0664/88242208 oder www.rainbows.at

TEAM RAIFFEISEN
VOLLE KOMPETENZ FÜR MURAU!

Raiffeisenbank Murau

© tom lamm

Elternhaus Murau



Karriere im Elternhaus

Am Mittwoch den 10.07.2019 wurde drei Mitarbeiterinnen zum Abschluss ihrer Ausbildungen gratuliert. DGKP Bettina Hilberger hat mit Auszeichnung die Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“ abgeschlossen - ein wichtiger Schritt um Qualität und Qualitätssicherung im Pflegebereich zu gewährleisten. Pflegequalität die direkt am Bewohner des Elternhauses ankommt. Helga Bacher und Stefanie Petautschnig haben ihre Ausbildung zur Seniorenanimatourin ausgezeichnet bestanden. So erfahren die Bewohner professionelle Pflege und fachlich professionelle Betreuung um ein hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten. Das Elternhaus wünscht den Mitarbeiterinnen alles Gute und viel Erfolg in ihrer Arbeit und in ihrem Tun.



Von links nach rechts: PDL Silke Lippe, Helga Bacher, HL Beate Flegar, Bettina Hilberger, Anja Schober, Stefanie Petautschnig, Edith Juritsch MAS, MPH

Ein Besuch im Handwerksmuseum Murau



Mit den männlichen Bewohnern des Elternhauses wurde ein Besuch im Handwerksmuseum in unmittelbarer Nähe des Elternhauses organisiert. Nach akribischer Vorbereitung Elternhaus – Handwerksmuseum wurden die Bereiche der Zünfte und Gewerke aus der Vergangenheit besucht.



Eine einfühlsame und gut vorbereitete Führung durch Frau Barbara Roth machte den Museumsbesuch spannend und aufregend. Das Elternhaus bedankt sich bei Frau Roth auf das Allerherzlichste! Mit großem Interesse haben die Bewohner den Worten Frau Roths gelauscht und am Gespräch rege teilgenommen. Für die Bewohner wurde so ihre Jugend plötzlich wieder Realität und man erinnerte sich gerne an diese Zeit. Dieser Besuch des Museums ist eine Anregung für weitere künftige Besuche.



Elternhaus Murau

Eine Fahrt durch Murau



mit dem MURLI EXPRESS. Am Dienstag dem 09.07.2019 war die Aufregung im Elternhaus groß. Ein Ausflug mit dem MURLI Express durch Murau war geplant. Schon Tage vorher war die Aufregung bei den Bewohnern zu spüren. Dann am Dienstag war es soweit.



Um 10:00 hörten sie in der Einfahrt das Pfeifen des Murli Express. Alle machten sich zum Einsteigen bereit. Selbst Bewohnern im Rollstuhl wurde eine Mitfahrt ermöglicht. Sitzpolster und Decken wurden verteilt und los ging die Reise, natürlich mit musikalischer Begleitung durch Andreas.

Für die Bewohner ein großes Erlebnis – die Stadt mit dem Murli-Express besuchen zu können. Nach einer Stunde wieder daheim angekommen, wurde im Garten Eis gegessen und von der schönen Stadtrundfahrt gesprochen. Mit dem Versprechen, diese Reise noch einmal zu unternehmen, ging dieser Vormittag mit der Vorfreude auf das nächste Mal zu Ende.

Volkshilfe

Grillfeier ESSEN AUF RÄDERN



Mitte Juli fand die alljährliche Grillfeier der Aktion „Essen auf Rädern“ beim Gasthaus Eichholzer statt. Sowohl die Essens-Zusteller, als auch die Essens-Bezieher wurden zu dieser gemütlichen Feier eingeladen.

Das Team rund um Ferdinand Eichholzer verwöhnte kulinarisch mit Spezialitäten vom Grill und anschließendem Kuchenbuffet.

Bürgermeister Thomas Kalcher betonte bei seiner Ansprache, wie wertvoll das soziale Engagement der vielen freiwilligen Helfer ist und bedankte sich herzlich für deren Unterstützung.



SELBSTSTÄNDIG LEBEN DAHEIM!

Alltagsbegleitung

DIE Alternative zur 24-Stundenbetreuung:

Ab November mehrstündige Betreuung zu Hause!

Unsere AlltagsbegleiterInnen

- leisten Gesellschaft
- helfen im Haushalt
- entlasten pflegende Angehörige
- bleiben min. 4 Stunden/max. 10 Stunden

Kosten: EUR 10,-/Stunde

Wir freuen uns über Ihren Anruf:

Volkshilfe – Sozialzentrum Murtal

Einsatzstelle St. Peter/Kbg.

Tel: 03536 20031

volkshilfe.



SVU Murau

Der SVU Murau hat 12 Teams. 10 davon nehmen an der Meisterschaft teil!

1. Kampfmannschaft: Die Erste spielt nun bereits das vierte Jahr recht erfolgreich in der Oberliga Nord, bisher konnten die Plätze 3, 6 und 5 erreicht werden. Im laufenden Spieljahr 2019/20 möchten die SVU-Kicker und Verantwortlichen ganz vorne mitspielen und aus diesem Grund hat man sich in der Sommerübertrittszeit mit insgesamt 7 Spielern verstärkt. Benjamin Pressnitz und Daniel Meier kamen aus Neu-



markt, Daniel Miedl aus Oberwölz, Fabian Seichter und Andreas Esterl aus Krakaudorf, Marcel Krenold aus Schöder und Christopher Brugger aus St.Peter/Kbg.. Dem gegenüber stehen 4 Abgänge, Markus Moder hat seine Karriere beendet und fungiert jetzt als U-16 Trainer, Daniel Tockner wechselte nach St.Peter/Jdbg., Daniel Berger nach St.Peter/Kbg. und Sergiu Martin wurde nach Stadl verliehen. Der Kader umfasst derzeit 22 Feldspieler und 2 Torleute. Trainer ist Georg Harding, unterstützt wird er von seinem Bruder Thomas. Tormanntrainer für alle Teams ist Erwin Gruber. Für die sportliche Leitung sind Werner Palli und Karl Wurzinger zuständig.

2. Kampfmannschaft: Auch im Spieljahr 2019/20 stellt der SVU ein Team in Spielgemeinschaft mit dem SC Stadl in der 1. Klasse Mur/Mürz A. Dieses Team ist die älteste Nachwuchsmannschaft und soll für Nachschub für die Erste sorgen. Trainer ist Jörg Schuchnigg, als Koordinator fungiert Dietmar Wieland.

Frauen-Kampfmannschaft: Das Damenteam geht nun schon ins 9. Spieljahr mit vielen neuen jungen Mädels, Vanessa Palli spielte bisher in der hiesigen U-14 und stammt aus Ranten. Drei Mädels im Alter von 14 Jahren kamen aus Oberwölz zum Team. Die Girls möchten wie die Burschen auch ganz vorne mitspielen. Trainer sind Franz Stolz und Wolfgang Tanner, organisiert wird diese Mannschaft von Doreen Tanner.

Nachwuchs: Im kompletten Nachwuchsbereich ist der SVU in Spielgemeinschaft mit dem TUS Schöder und dem SC Stadl und in der U-11 auch mit dem USV Krakaudorf. Die U-6 und die Mädchen haben einmal pro Woche Training, von der U-8 bis zur U-13 wird zweimal in der Woche trainiert und ab der U-16 dreimal.

U-16: Dieses Team erreichte in den letzten Jahren einige

Meistertitel, der SVU möchte von diesen Jungs so viele wie möglich in die einzelnen Kampfmannschaften bringen und so effizient wie möglich an deren Entwicklung arbeiten. Als Trainer fungieren Markus Moder und Dominic Stock.

U-13: Auch diese Mannschaft war in den letzten Jahren sehr erfolgreich und wird diesen Weg auch fortsetzen. In dieser Altersgruppe müssen die Kids vom Kleinfeld auf

das Großfeld umlernen, oft ein recht steiniger Weg. Trainer sind Franz Staber und Peter Stoff.

U-12: Das von Patrick

Zangl und Michaela Stock trainierte Team hat sich im Vorjahr schon recht gut entwickelt, leider sind einige Abgänge zu beklagen, sodass ein paar jüngere Spieler wöchentlich aushelfen werden müssen.

U-11: Auch von dieser Mannschaft erwartet sich der Verein viel, da auch einige Kicker aus der Krakau in diesem Team stehen. Die Trainer sind Gernot Grasser und Christoph Sumann.

U-10: Von der U-10 abwärts wird im Turniermodus gespielt. Bisher spielten die Kids in der U-9 und rücken allesamt in die nächste Altersstufe auf. Trainiert wird die Mannschaft von Matthias Moser und Gerald Illitsch.

U-9: Auch hier gilt der Turniermodus, die Kids spielten im Vorjahr in der U-8. Trainer sind Peter Szuper und Horst Traumüller.

U-8: Das jüngste Team im Meisterschaftsmodus stellen die 6-8 jährigen Kids dar. Um diese Mannschaft kümmern sich als Trainer Andreas Dröscher und Marcel Krenold.

U-6: Aller Anfang ist schwer und deshalb wurde im Vorjahr diese Kidsgruppe ins Leben gerufen, mit Gernot Egger hat die Gruppe einen entsprechenden Trainer gefunden.

Mädchen: Wie in den Vorjahren wird während der Schulzeit eine reine Mädchenmannschaft für 10-14 jährige Kids geführt. Trainerinnen sind Sabine Koch u. Doreen Tanner.

Allgemein: 23 Trainer und 30 Funktionäre kümmern sich um die 12 Mannschaften. Der Aufwand ist enorm, werden doch insgesamt rund 200 Meisterschaftsspiele pro Jahr ausgetragen und ca. 1000 Trainingseinheiten abgehalten.



Bundesmeister kommen aus Murau!

Die Österreichischen Meisterschaften für Rettungsschwimmen wurden heuer in Wiener Neustadt ausgetragen. Österreichische Wasserrettung, Arbeiter-Samariterbund, Bundesheer, Polizei und Jugendrotkreuz entsandten aus ganz Österreich die Besten der Besten. In einem von der Polizei perfekt organisierten zweitägigen Wettbewerb wurden im Open Water des Reiterersees und im Pool des Akademiebads verschiedene Rettungsschwimmbewerbe durchgeführt.

In der Jugendklasse waren für das Österreichische Jugendrotkreuz Julia Bäckemberger, Elena Eugen, Lorena Pollheimer, Veronika Preisl, Hannah Kralik und Marie Grasser am Start. Franziska Weiermair, Christina Dröscher, Alexandra Dröscher, Magdalena Auer und Anna Gerhart traten in der Erwachsenenklasse an.

Vorbereitet hat sich die Truppe aus Murau mit Hedi Weirer und ihrem Team das ganze Jahr über. Surf Race (400m im offenen Wasser), Board Race (bis zu 800m mit dem Rettungsbrett), Rescue Tube Rescue (Retten mit dem Rettungsgurt), Board Rescue, Puppenretten mit oder ohne Flossen, Tauchen und Hindernisschwimmen sind unter anderem zu bewältigen. Der Umgang mit den Rettungsmitteln und die vielen Regeln müssen immer wieder und wieder geübt werden. Das gute Trai-



ning hat sich für die Murauer und das ÖJRK mehr als bezahlt gemacht! Julia Bäckemberger behielt trotz des hohen Drucks die Nerven und holte sich mit 13 Punkten Vorsprung mehr als verdient den Bundesmeistertitel in der Jugendklasse.

Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Elena, Lorena, Veronika und Marie jubelte sie dann auch noch über den Sieg in der Mannschaftswertung. Die ÖJRK Damenmannschaft durfte in Anbetracht der starken Konkurrenz mit Platz 5 sehr zufrieden sein.

Murau ist sehr stolz auf seine frisch gebackenen Bundesmeisterinnen!

Sommerspaß mit der Schwimmunion

Das Sommertraining für die Mitglieder der Schwimmunion Stadtwerke Murau wurde heuer sehr gut angenommen. Die Kinder und Jugendlichen des Vereins trainierten ein bis zwei Mal pro Woche, was besonders für die Wettkampfgruppe wichtig ist. Über 60 weitere Kinder lernten in den Sommerkursen der Schwimmunion schwimmen, machten erste Wassererfahrungen oder perfektionierten ihren Stil.

Mit Spiel und Spaß und viel Einfühlungsvermögen eroberten die jungen Übungsleiterinnen die Herzen der Kursteilnehmer im Nu. Ein anderer Fixpunkt im Sommer sind die Open Water Bewerbe, die Aquathlons und Triathlons. Maximilian Ferner und Hannah Kralik vertraten den Verein beim Ironkids Klagenfurt, Julia Bäckemberger war beim Cross Cup in Kärnten und bei anderen Bewerben mehrmals am Stockerl, Marie Grasser holte sich den 1. Platz am Faakersee und auch die Staffel der Schwimmunion mit Anna Gerhart (750m schwimmen), Julia Bäckemberger (20 km Radfahren) und Alexandra Dröscher (5km laufen)schaffte es bei ihrem ersten Sprint Triathlon in der Erwachsenenklasse gleich ganz oben aufs Podest.



Die Volksbank Steiermark - Ihre Hausbank.

Mit 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Aichfeld und in Murau steht die Volksbank Steiermark zu ihrer Verantwortung – ihren Kunden und ihrer Region gegenüber. Gemeinsam mit ihrem Team setzen Hermann Obergruber, Regionalleiter in der Obersteiermark, Michaela Jansenberger, Filialverbundleiterin in der Region Aichfeld-Murau, und ihre Stellvertreterin Sylvia Eicher alles daran, die Kunden mit persönlicher und professioneller Beratung zu versorgen.

In Ihrem Leistungsversprechen, welches die Bank ihren Kunden gibt, verspricht sie folgende Punkte:

- ein Lächeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- persönliche Beratungsgespräche zu allen finanziellen Themen
- Antworten auf Kundenanliegen binnen 24 Stunden
- verständlich erklärte Produkte
- transparente Kosten
- ... eine Partnerschaft auf Augenhöhe

Einfach, schnell und bequem...

Als Hausbank sieht sich die Volksbank überall dort, wo auch ihre Kunden sind. Egal, ob der Kunde persönlich die Filiale in Murau besucht, telefonisch das Kundenservice-Center kontaktiert oder seine Bankgeschäfte online am Computer, Tablet oder Smartphone abwickelt.

Der Slogan der Bank lautet daher - #deinebankistueberall.

Das Vertrauen und die Zufriedenheit sind das höchste Ziel der Volksbank Steiermark – und diesem Anspruch fühlt sich die Bank auch verpflichtet!



T Wintersport Tauschbörse

am Freitag, 08. November 2019

16:00 - 19:00 Uhr
Rathaus Murau



Die Wintersport-Tauschbörse bietet die Möglichkeit zum Ankauf, Verkauf oder Tausch von gebrauchten Wintersportartikeln wie z.B. Ski, Stöcke, Bindungen, Schischuhe, LL-Schuhe, LL-Schi, LL-Stöcke, Schlittschuhe uvm.

Abgabe der Artikel im Rathaus Murau; (unter Angabe der Preiswünsche)

Freitag, 8. November 2019: 8:00-12:30 und 16.00 bis 18.00 Uhr

Abgabe-Verkauf-Tausch:

Freitag, 8. November 2019: 16:00 bis 19:00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Gegenstände bzw. des Verkaufserlöses:
Freitag, 08. November 2019 von 19:00 - 19:30 Uhr



Martin Fritz Fanclub Wandertag



Am 27. Juli lud der Martin Fritz Fanclub zum allerersten Fanclub Wandertag. Mit Start auf der Frauenalpe bei der Murauer Hütte ging es für 46 Fanclub Mitglieder aus Wien, Kärnten und Murau in Richtung Frauenalpe Gipfelkreuz. Bei der anschließenden Einkehr in der Murauer Hütte, mit toller Bewirtung durch Hüttenchef Edi, wartete für Martin auch noch eine gelungene Überraschung: die offizielle Autoübergabe von Sieg-



fried Dockner in Vertretung von Franz Perner (Mazda Fellner).

Die Gelegenheit wurde außerdem genutzt, um die neue Fanclub Sommer-Kollektion vorzustellen.

Mit bestem Dank für die Unterstützung im letzten Jahr an unsere Sponsoren Harreither GmbH, Tourismusverband Murau-Kreischberg, Stadtgemeinde Murau, Mazda Fellner, Murauer Bier und Fahrschule YouDrive.



Ausflug des Turnvereines Murau



Die Mitglieder des Union Turnvereines werden alljährlich im Sommer zu einem gemeinsamen Wanderausflug eingeladen. Heuer führte Alfred Eggel die 26 Teilnehmer am 20. Juli vom Arthurhaus am Hochkönig zum Gipfel des Hochkeil (1780 m). Von dort genossen die Wanderer einen wunderschönen Ausblick auf das Hochkönigsmassiv.

Anlässlich des 130jährigen Bestandes des Murauer Turnvereines wurde dieser Ausflug dankenswerterweise auch von der Stadtgemeinde unterstützt.



1. LIONS-Club Murau Bezirks-Radtour 2019

Am 19. Mai 2019 fand die erste „LIONS-Club Bezirks-Radtour“ in einem tollen Rahmen statt.

Unter dem Motto „Radeln für einen guten Zweck“ führte die Route 2019 von Murau in die Gemeinde Teufenbach-Katsch, weiter nach St. Peter am Kammerberg, Schöder und schließlich wieder zurück nach Murau.

In den Gemeinden wurden die über 80 Teilnehmer/innen herzlich von VBgm. Lydia Künstler-Stöckl, Bgm. Herbert Göglburger, Bgm. Rudolf Mürzl und stellvertretend für Bgm. Thomas Kalcher durch GR Thomas Tausch empfangen.

Dabei konnten sich die Radsportfreunde bei Livemusik und angebotenen lokalen Leckerbissen stärken.

Gegen 13:30 erreichte das gesamte Teilnehmerfeld die heiß ersehnte Nudelparty am Parkplatz vom Intersport Pintar. Haubenkoch Gerhard Gugg mit seinem Team verwöhnte die Gäste kulinarisch. Auch eine Versteigerung von tollen gesponserten Preisen brachte noch einige Euros für den guten Zweck ein. Bei geselligem Beisammensein und Musik fand die LIONS-Veranstaltung am Abend ein schönes Ende.

Der LIONS-Club Murau bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird jeweils einer Familie oder einer bedürftigen Person aus der Gemeinde Teufenbach-Katsch, St. Peter am Kammerberg, Schöder und Murau zur Verfügung gestellt.



bei der Eisbahn in der Gemeinde Teufenbach / Katsch



vor der Greimhalle in der Gemeinde St. Peter /Kbg



vor der Reithalle in der Gemeinde Schöder



von Schöder Richtung Murau



Nudelparty am Parkplatz Intersport Pintar



Gerhard Gugg in Aktion



Bergrettung Murau

Freudige Nachricht



Im Rahmen einer Feier zum 85igsten Bestandsjahr der Bergrettung Murau auf der Murauer- Hütte konnten der ÖBRD Landesleiter Michael Miggitsch und sein Stellvertreter Dr. Andreas Trügler begrüßt werden.

Eine besonders erfreuliche Nachricht überbrachte der Landesleiter.

In der neu errichteten Bezirksstelle des Roten Kreuzes kann die Bergrettung durch Unterstützung der Landesleitung und der Gemeinde Murau nach 85 Vereinsjahren erstmalig eigene neue Räumlichkeiten beziehen.

Ehrungen



An einige Bergrettungskameraden wurden vom Landesleiter Dank und Anerkennung für Ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Steirischen Bergrettungsdienst ausgesprochen. Alt Landesleiter Ing. Willi Jungmeier (für 50 Jahre), Ortstellenleiter Norbert Krapfl und Ernst Pintar (für 40 Jahre), Alt Landesleiter Dr. Friedrich Seidl und Kurt Russold (für 35 Jahre), Josef Trippl (für 30 Jahre), Gerhard Zwanziger (für 20 Jahre). Reinhold Siebenhofer (20 Jahre Einsatzleiter) und Ewald Ofner (10 Jahre Gerätewart) wurde ebenfalls sehr herzlich gedankt.

Klettersteigeröffnung

Seitens der Gemeinde Stadl- Predlitz wurde am 26.07.2019 ein neuer Klettersteig am Hohen Steg in Predlitz eröffnet.

Der ÖBRD Murau präsentierte bei der Eröffnung eine Verletztenbergung mittels Berge-Seilbahn aus dem Gelände des Klettersteiges.



Am Gipfel des Dobratsch



58 wanderlustige Murauer Seniorinnen und Senioren reisten am 19. Juni zum Alpengarten und zum Gipfel des Dobratsch. Die meisten Ausflügler wanderten aber auf den Gipfel (2.168 m) und bestaunten u. a. den sehr hohen Sendemasten. Besonders beeindruckt waren die Wanderer



aber von der üppigen Alpenflora, die in voller Blüte war. Aber auch der Besuch der beiden kleinen Bergkirchen am Felssteilrand am Gipfel erwirkte Staunen. Die dortige Deutsche Kirche und die Windische Kirche zählen zu den höchstgelegenen Wallfahrtskirchen Europas.

Würstelsiederfest 2019



Am 29. Juni fand in der Murauer Schwarzenbergstraße unter der Leitung der Murauer Altherren bereits zum 3. Mal das Würstelsiederfest statt.

Dietmar Wieland und sein Team sorgten bei tropischen Temperaturen für ein geselliges Beisammensein. Das Kinderprogramm mit Kasperltheater und Hupfburg fand großen Anklang.



Die Musikgruppen Mountain Brass, Plus + Minus sowie Non Stop boten für Jung und Alt beste Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl sorgten die verschiedenen Würstelkreationen der „Kailerei“ und Getränke der Brauerei Murau. Dank einer lauen Sommernacht wollte das Fest einfach nicht enden!

70. Geburtstag Abt Benedikt Plank

Mit einer Festmesse im Zuge der Firmung in Steir. Laßnitz und anschließender Agape stellte sich eine große Gratulantschar in der Pfarrkirche Steirisch Laßnitz ein, um Abt Benedikt Plank zu dessen siebzigstem Geburtstag zu gratulieren. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Musikverein Laßnitz und Robert Schmidt an der Orgel.

Die Vertreter der Stadtgemeinde Murau, der Marktgemeinde Metnitz und des Pfarrgemeinderates gratulierten recht herzlich!

Besuch im Holzmuseum



Am 22. August machten sich die Mitglieder der Frauenbewegung „Ortsgruppe Laßnitz-Murau“ auf den Weg zum Holzmuseum nach St. Ruprecht.

Gekonnt und sehr versiert wurden Sie von Herrn Dipl.Ing. Peter Göldner durch das Holzmuseum und die Sonderausstellung „Denk mal Wald-Wild-Jagd“ geführt.



Im Anschluss an die Führung fand noch eine intensive Nachbesprechung bei Kuchen und Kaffee statt. Es hat sich wieder gezeigt, das Gute liegt so nah, nur allzu oft sehen wir den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Es war ein interessanter und geselliger Nachmittag unter guten Freunden.



Gasseln 2019

Wechselhaftes Wetter, viele Besucher, tolle Stimmung, ja so könnte man rückblickend in wenigen Worten das „Gasseln 2019“ beschreiben.

Und tatsächlich tat das nicht gerade einladende Wetter der tollen Stimmung keinen Abbruch und folgten viele Besucher der Einladung. Das Programm wurde so weit



Es ist mir aber persönlich ein großes Anliegen, allen Mitwirkenden / Ausstellern / Vereinen / den Wirten sowie allen Sponsoren / Spendern / Gönnern und meinem OK-Team „DANKE“ zu sagen.

Unsere Anfragen und Bitten fanden überall ein offenes Ohr.

Für das Organisationskomitee
GR Helmut Föböl, MBA



als möglich durchgezogen und so wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Alle Mitwirkenden waren trotz der schwierigen Bedingungen mit dabei, haben mit ausgewählten Spezialitäten und speziellen Produktion, sowie mit viel persönlichem Einsatz diese Veranstaltung zu einem Erfolg gemacht.



125 Jahre Murtalbahn: Geschichte mit Zukunft!

StB


Unsere Murtalbahn ist jedem wohlbekannt! Nicht nur als öffentliches Verkehrsmittel, das unsere Gemeinde vor allem mit dem Verkehrsknotenpunkt Unzmarkt verbindet, sondern auch mit dem Dampfzug ist die Murtalbahn ein gewachsener Bestandteil unserer Region.

Eisenbahn mit Geschichte!

Vor 125 Jahren, am 7. Oktober 1894, wurde die Bahnstrecke von Unzmarkt nach Mauterndorf nach nur einjähriger Bauzeit fertiggestellt. Die Strecke ist die zweitlängste Schmalspurbahn Österreichs und bildet von Anbeginn einen wichtigen Eckpfeiler für die Mobilität im oberen Murtal und im Salzburger Lungau.



Schmalspurbahnen zählen zu den Vorreitern in der Entwicklung im Eisenbahnbereich. Die ersten Fahrzeuge mit Elektrotraktion waren auf Schmalspurbahnen unterwegs und kamen erst von der Schmalspur zur Normalspur. Die Murtalbahn war zudem die erste Bahn Österreichs, die das Zugmeldeverfahren mittels Telefon durchführte. Die Murtalbahn ist ein Stück Bahnhistorie! Man soll sich nicht auf der Vergangenheit ausruhen, sondern stets in die Zukunft blicken und an Weiterentwicklungen arbeiten.

Eisenbahn mit Zukunft!

Das Land Steiermark hat daher im Jahr 2018 gemeinsam mit der Region Murau entschieden, die Murtalbahn in den nächsten Jahren als moderne Schmalspurbahn mit neuem Antriebssystem auszubauen. Dies soll eingebettet in ein attraktives Gesamtsystem, bestehend aus schnelleren Fahrzeiten, neuem Wagenmaterial und aufgewerteten,

barrierefreien Knoten sowie verbesserten Verknüpfungen erfolgen. In Zukunft sollen die Fahrgäste in unter 30 Minuten von Unzmarkt nach Murau kommen können! Das Projekt „Murtalbahn NEU“ ist sicherlich eines der erhezigsten Eisenbahnprojekte Österreichs abseits des Hauptnetzes. Das erfordert natürlich eine entsprechend genaue Vorbereitung. Derzeit laufen die Planungsarbeiten in den Bereichen Infrastruktur, Bahnstrecke und Fahrzeugbeschaffung. Darauf aufbauend wird eine Gesamtkostenaufstellung und ein konkreter Umsetzungszeitplan erarbeitet.



Ziel ist, dass die neue Murtalbahn bis zur Eröffnung der Koralmbahn im Jahr 2025/26 bereits Fahrt aufnimmt. Mit dieser Strategie haben Land Steiermark und die Region Murau ein eindeutiges Bekenntnis zur Murtalbahn abgegeben.

Im Jahr ihres 125-jährigen Bestehens können wir also feststellen: Unsere Murtalbahn hat Geschichte und Zukunft!

Einladung

Großes Jubiläumsfest
125 Jahre Murtalbahn

12. Okt. 2019 ab 9.30 Uhr
am Bahnhof Murau

*Alle Murauerinnen und Murauer
sind herzlich eingeladen!*

Historische Dampfzugfahrten, Tombola
Kinderprogramm
musikalische und kulinarische Schmankerl u.v.m.

11. Oktober 2019 - Fachtagung
„Schmalspurbahnen: Geschichte mit Zukunft“

Gesonderte Anmeldung und Informationen im
TUI ReiseCenter Murau
oder fachkonferenz@steiermarkbahn.at



MIMF 2020: Die Vorbereitungen laufen



Das Team des Murau International Music Festival hat über den Sommer bereits mit der Planung für 2020 begonnen. Beim Eröffnungskonzert am 8. April (Mittwoch in der Karwoche) wird der Kafjärdens Festivalkör aus Schweden bei einem gemeinsamen Konzert mit der Murauer Formation BRASStaasciutta auftreten. Kafjärdens liegt etwa 100 Kilometer Luftlinie westlich von Stockholm. Dort blickt man auf eine mindestens

200-jährige Chortradition zurück. Der Kafjärdens Festivalkör, der aktuell unter der Leitung von Sven-Erik Sieurin steht, entstand 2007 aus der Zusammenlegung zweier Chöre. Das Repertoire umfasst neben liturgischen Werken auch Opern und Musicals.

BRASStaasciutta sind in der Region ja längst keine Unbekannten mehr. Die Band verfügt über ein breites Repertoire von Johann Sebastian Bach bis Lady Gaga, von Island bis zur Elfenbeinküste, von der Blockflöte bis zur Basstuba, das sie mit viel Charme und Witz präsentiert.

Die Planungen für das Galakonzert laufen noch, wir dürfen uns aber wieder auf ein hochkarätiges Programm unter Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Chorworkshops in der Stadtpfarrkirche freuen.

Informationen werden laufend auf www.mimf.at und www.facebook.com/murau.international.music.festival veröffentlicht.

Der Zarewitsch in Murau - Ein Märchen für Erwachsene



Seit mittlerweile 22 Jahren präsentiert die örtliche Kulturinitiative „Theaterrunde Murau“ zu Herbstbeginn Musiktheater in eines seiner schwierigsten Formen - Operette, die oft leicht unterschätzte Muse im westlichen Kulturraum, die nicht nur von Musik und Gesang, sondern auch von Tanz und Schauspiel lebt. Eine Mixtur in nicht leicht zu realisierender Form. Eine davon hat die Theaterrunde Murau vor Jahrzehnten entdeckt - nämlich professionell ausgebildete und arbeitende Sänger- und DarstellerInnen zu engagieren, die den heimischen Chor, das grösstenteils aus MurauerInnen bestehende Operettenorchester und die vielen sonstigen Mitwirkenden aus dem ganzen Bezirk zu ergänzen, um sowohl Klassiker als auch selten gespielte Operettenliteratur einer scheinbar längst vergangenen Epoche dem interessierten Publikum aus Nah und Fern

zu präsentieren. Heuer fiel die Wahl wieder auf eine Lehar-Komposition. „Der Zarewitsch“ hatte am Samstag, 14. September seine gefeierte Premiere. Über 60 Mitwirkende erarbeiteten in wochenlanger Probenarbeit ein Meisterwerk der Musikgeschichte schlechthin - „Es steht ein Soldat am Wolgastrand...“ - nur einer der unzähligen Hits des gesamten Operettenrepertoires, das diese Geschichte um den letzten russischen Zaren krönt. Wolfgang Atzenhofer hat in seiner zweiten Inszenierung dieses Werkes einen kindlich-naiven Zugang gewählt, in dem er die Geschichte von Iwan, dem ehemaligen Leiblakai des Zarewitsch und dessen nunmehriger Frau Mascha, die seit geraumer Zeit in Süditalien leben, erzählen lässt. Diese beiden präsentieren das höchst spannende und unterhaltsame Libretto dieser Operette ihrer eigenen Kinderschar, was dem weltbekannten Werk einen völlig neuen Zugang ermöglicht.

In den Hauptpartien brillieren Sopranistin Barbara Pörtl als wandlungsfähige Sonja, die dem jungen Zarewitsch des Gerd Jaburek als junger Bursch verkleidet zugeführt wird. Das Murau erprobte Paar Christine Maria Fasser-Kauch und Michael Becker entzückt als fürsorgliches Elternpaar, während Publikums- und Fernsehliebbling Franz Suhrada mit einer Charakterstudie des jovialen Grossfürsten überrascht.



Musikverein Laßnitz bei Murau



Bei der Anfang April dieses Jahres stattfindenden Jahreshauptversammlung des Musikvereins Laßnitz bei Murau übernahm Gerald Bacher als neuer Obmann die Führung des Vereins. Gerald ist schon über 30 Jahre Mitglied beim Verein, übt seit 1998 die Funktion des Stabführers aus und weiß somit sehr genau in welche Richtung es für die Musikerinnen und Musiker gehen soll.

Gemeinsam mit Obmann Stv. Thomas Wölfl bedankte er sich sehr herzlich bei Renate Fruhmann für ihre 6-jährige, ausgezeichnete Arbeit als Obfrau und wünschte ihr viel Freude für ihre jetzige Funktion als Organisationsreferentin.

Seitens der Stadtgemeinde Murau gratulierte und bedankte sich Vizebürgermeister Dr. Martin Moser bei beiden Funktionären auf das Allerherzlichste.



In seiner neuen Funktion als Obmann durfte er bereits am nächsten Tag am Landforst Kirtag beim Frühschoppen des Musikvereins Laßnitz viele Gäste begrüßen und wurden in Folge, unter seiner Leitung, eine Anzahl an Ausrückungen, wie das Maibaumaufstellen, der Weckruf in Laßnitz-Auen, die Begleitung der FF Laßnitz am Florianisonntag, die Messgestaltung der Erstkommunion und Firmung in Laßnitz, die Teilnahme am Bezirksmusikfest in St. Peter/Kbg., der Weckruf in Kärntnerisch Laßnitz mit anschließender Fronleichnamsprozession, Empfang der Waitschachprozession und der Dämmereschoppen in Ramingstein bestritten.



Ein berührendes, aber auch sehr lustiges Erlebnis war ein „privates“ Konzert für die scheidende Obfrau bei Familie Bacher, vlg. Silbitzer, das auch gleichzeitig als Überraschung für Werner zum runden Geburtstag gedacht war.



Der urige Dämmereschoppen im Brauhaus zu Murau wurde zu einem ganz besonderen Abend – mit Hilfe der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Murau war es möglich, einem ganz besonders motivierten und aktiven Musiker ein neues Instrument zu überreichen. Josef Leitner, vlg. Peinhart, der mittlerweile 50 Jahre Mitglied beim Musikverein ist, erhielt ein neues Flügelhorn im Beisein von Bürgermeister Thomas Kalcher, Vizebürgermeister Dr. Martin Moser und Finanzreferent Franz Mayrhofer. Der Musikverein Laßnitz bedankt sich recht herzlich bei der Stadtgemeinde Murau.



Firmung und Geburtstagsgratulation anlässlich des 70. Geburtstages v. Abt Benedikt in Laßnitz



Musikverein Laßnitz bei Murau



Firmungsfeier mit Geburtstagsgratulation anlässlich des 70. Geburtstages v. Abt Benedikt in Laßnitz

Terminankündigungen:

Sonntag, 29.09.2019

10.00 Uhr Maibaumumschneiden
des MV Laßnitz und Frühschoppen mit dem
MV Krakaudorf in Steirisch Laßnitz beim Haus
der Musik
(im Anschluss an den Erntedankgottesdienst)

Samstag, 02. 11. 2019

Herbstkonzert
Musikverein Laßnitz b. Murau um 20.00 Uhr im
Kultursaal Steirisch Laßnitz



Musikverein Stadtkapelle Murau

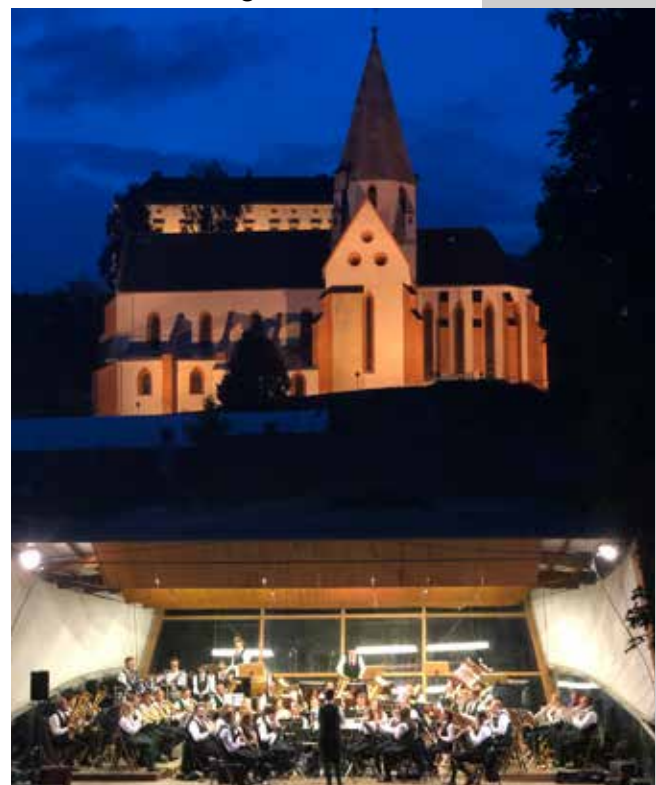
Zweiter Tag der Jugend war ein voller Erfolg!

Für den Musikverein Stadtkapelle Murau geht ein sehr ereignisreicher Sommer 2019 zu Ende. Neben den sehr gut besuchten Parkkonzerten gab es einige weitere Auftritte wie ein Festkonzert in Deutschlandsberg und einen Frühschoppen im neu eröffneten Hotel zum Brauhaus. Auch bei den traurigen Anlässen der Begräbnisse, von den mit dem Musikverein sehr verbundenen Persönlichkeiten, Monsignore Klement Moder und dem Ehrenmitglied Johann Siebenhofer, durfte man mitwirken und ihnen die letzte Ehre erweisen.

Ein voller Erfolg war der 2. Tag der Jugend! Organisiert von Martha Lercher und Thomas Perner konnten viele interessierte Jugendliche und Kinder unter professioneller Anleitung unserer Musikschullehrer verschiedenste Instrumente ausprobieren und kennenlernen. Auch ein kleines Jugendblasorchester des Musikvereines hatte bereits einen Auftritt und es konnten einige für die Blasmusik begeistert werden. Bei Fragen zum Thema Jugend im Musikverein kann man sich jederzeit bei Thomas Perner unter

0664/4300474 melden! Der Verein kann sehr stolz auf die Leistungen seiner Mitglieder sein, heuer besonders auf Stefan Berger, der die Stabfüh-

rausbildung erfolgreich absolviert hat, auf Katharina Eugen, welche mit dem Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet wurde und auf Julia Perner – sie hat das Leistungsabzeichen in Gold erhalten!



Und das Bier ist Kultur geworden!

Global Beer zeigt mit Lesungen, Theateraufführungen und musikalisch-sinnlichen Festen die feine Seite des Biergenusses.

Sie waren und sind ein Hit: Wenn Schauspieler und Regisseur Lorenz Kabas und Musiker Magnus Fürst im Handwerksmuseum Murau die bierigsten Texte großer Autoren vortragen, dann freut sich das Herzerl und schmeckt das Bier hinterher umso besser. „Biergeschichten und andere Wackelkontakte“, so der Titel dieser Abende, wurde eigens für Global Beer komponiert. Eine Text-Musik-Revue mit Witz und Witzchen, kombiniert mit jener Ernsthaftigkeit, die Geschichten zu Bier auch in sich tragen.

Eine weitere Produktion, ebenfalls exklusiv für das Kulturfestival der Stadt Murau, hat der Regisseur Lukas Wachernig geschrieben. Die bissige Beobachtung des Dorflebens und spezifischer Charaktere, die sich auf ein Zeltfest vorbereiten und in der Hauptsache stumpfen Dorftratsch pflegen, wurde in den Busgaragen am Murauer Bahnhof und in der Mehrzweckhalle Steirisch Laßnitz aufgeführt. Drei viel beklatschte Aufführungen haben den Zuschauern ohne Wenn und Aber jene Spiegel mit (Dorf-)Bildern vorgehalten, die man zumeist nicht sehen will. Gespielt hat das 1-Personen-Stück mit 17 (!) Rollen der grandiose Josef Ellers.

Alles begann mit dem 15. Juni

Bereits die Eröffnung von Global Beer am Murauer Raffaltplatz war ein Fest der Freude. Moderiert von Clara Gugg und Traude Dullnigg, musikalisch begleitet von der Stadtkapelle Murau, wurde das Programm des 4-Monate-Festivals präsentiert und der Kulturrundgang durch die Murauer Altstadt vorgestellt. Ein stimmiges Fest, getragen von launigen Kurzinterviews mit den Sponsorenvertretern Josef Rieberer (Murauer Bier), Oliver Kröpfl (Steiermärkische Sparkasse), Martin Moser (Murtal Seilbahnen), Bernhard Radauer (Autohaus Radauer), Kurt Woitischek (Stadtwerke Murau) und Thomas Kalcher, dem Bürgermeister der Stadt. Mit dabei auch Bezirkshauptmann Florian Waldner, NAbg. Karl Schmidhofer, LAbg. Manuela Khom und LAbg. Gabriele Kolar.

Viel los bei Global Beer

Die einladende Galerie am Schillerplatz und der Stadtrundgang – beides stellt den Weltstar Bier vor – lockt tausende Besucher an. Im Handwerksmuseum, entlang



der Murpromenade, im Innenhof der alten Bezirkshauptmannschaft, an der Auffahrt zu Schloss Murau und am Raffaltplatz sind die Stationen aufgebaut. Und die Galerie zeigt Arbeiten regionaler Künstler, das Thema: „Rausch und Ekstase“.

Immer wieder in der Stadt war Bierpapst Conrad Seidl, der mit eigenem Vortrag im Brauhaus zu Murau und als Stargast bei diversen Events viel Applaus bekommen hat. Auch bei der „Köstlich langen Tafel“ der Köche Daniel Leitner und Marco Leypold, inszeniert von Anna und Dagmar Lercher in der Schwarzenbergstraße, dinierte der renommierte Bier-Journalist mit rund 250 weiteren Gästen. Das kulinarische Angebot von Global Beer rundete ein Bier-Clubbing mit norddeutschen Spezialitäten im Einkehrschwung am Kreischberg ab, dazu kamen der Bier-Wandertag auf dem Kreischberg und zwei Leberkäsefeste im Murauer Rosenhof und beim Gasthof Wallner in Steirisch Laßnitz.

Lambertini – erstmals ein Stiftsbier

Doch der gesellschaftliche Höhepunkt war im Benediktinerstift St. Lambrecht, wo Abt Benedikt Plank und Bgm. Thomas Kalcher erstmals nach 950 Jahren Stift St. Lambrecht gemeinsam mit Bierbrauer Michael Göpfart, Brauerei-Geschäftsführer Josef Rieberer und Aufsichtsrat Michael Leitner-Fidler ein Stiftsbier präsentierten und das süffige „Lambertini“ auch gleich ausschenkten.

Mit dieser Initiative der Stadtgemeinde Murau, im Rhythmus von zwei Jahren muraubiennial – Kulturfestivals über die Sommermonate durchzuführen – wird der Tourismus in und um Murau speziell im Sommerhalbjahr wesentlich belebt. Zudem stärkt es den Zusammenhalt zwischen Gemeindeteilen und benachbarten Kommunen, wie die Gastspiele in Steirisch Laßnitz, am Kreischberg und in St. Lambrecht zeigen.

Bilder: © muraubiennal



Murauer Handwerksmuseum



Am 7. Juni wurde mit dem Konzert „Art of Cibulka“ in der Kapuzinerkirche die Sonderausstellung „Stricker, Schneider, Leinenweber, Spinnerin und Totengräber“ eröffnet. Kuratorin Mag.a Uli Vonbank-Schedler stellte den Inhalt der Ausstellung vor und verwies darauf, dass der Textilsektor auch in der Region Murau kultur- und wirtschaftsprägend war.

Die Ausstellung zeigt, was produziert wurde und wer es gemacht hat. Längst wurde der Großteil der Textilproduktion in „Billiglohnländer“ verlagert.

So auch die Fa. Murtex (später Sportalm), die der größte Textilbetrieb Muraus war. Die Ausstellung soll darauf hinweisen, dass das Wissen um textile Techniken generell verschwindet und in Schulen kaum mehr vermittelt wird.

Aber da und dort gibt es sie noch oder besser wieder: jene die nähen, häkeln, strickten, filzen, klöppeln, weben usw.



Das Murauer Handwerksmuseum beginnt in diesem Zusammenhang mit dem Beteiligungsprojekt „Murau Strickt“. Wissen und Können aus unserer Region wird mit dem Bedarf der Menschen in städtischen Gebieten verknüpft - Socken stricken.

Ein erstes Treffen für Interessierte fand am Freitag, 6.9.2019 im Murauer Handwerksmuseum statt

Sind auch Sie interessiert? Kontaktieren Sie entweder Mag.a Ulrike Vonbank-Schedler unter 0664/4790688 oder Mag. Alfred Baltzer unter 0664/3007995)



Lorenz Kabas jun. und Magnus Fürst brachten im Rahmen der Biennale „Global Beer“ in einer inszenierten Lesung „Biergeschichten und andere Wackelkontakte“ auf die Bühne. Amüsante Bier-Weisheiten von Persönlichkeiten aller Genres wurden mit Bierliedern aus aller Welt untermalt. Ein gelungener Abend.

Auch die Sonderausstellung „Bier Werbung“ ist Teil der Biennale „Global Beer“ und kann im Refektorium besichtigt werden.



Bei Kaffee und Kuchen berichtete Gebhard Leitner darüber, wie er ab den 50er-Jahren bei seiner Arbeit

als Milchmesser Lieder im ganzen Bezirk aufgenommen hat. Darüber hinaus hat er festgehalten wann, wo, von wem und zu welchem Anlass die Lieder gesungen wurden.

Ein wahrer Schatz für Murau, da es nun, neben jener von Lois Steiner, eine Sammlung gibt, in der mitunter bisher noch nicht aufgezeichnete Lieder zu finden sind. Mit Marko Zeiler wird die Liedersammlung digitalisiert, archiviert und im Handwerksmuseum der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.



Murauer Handwerksmuseum



Anni und Lorenz Kabas berichteten über die Geschichte der Fleischhauerei Johs bzw. Kabas – ein Stück Familiengeschichte verwoben mit der jüngeren Stadtgeschichte Muraus. 2001, kurz vor der Euro-Umstellung, gingen Anni und Lorenz Kabas in Pension.

Über Einladung von Mag. Alfred Baltzer fuhr der Vorstand der Lungauer Volkskultur mit Obmann Wolfgang Eßl (Holzfachmarkt Murau) am 27. Juli 2019 mit der Murtalbahn nach Murau, besuchte den Samsonturm und das Murauer Handwerksmuseum.

Der Dachverband „Lungauer Volkskultur“ unterstützt seit 50 Jahren die 60 Mitgliedsvereine bei ihrer Arbeit und organisiert darüber hinaus selbst Veranstaltungen. Im Vorstand gibt es Fachreferenten für Trachten, Samsontragen, Volksmusik, Mundart, Tanz und Jugend, Reiter und Klöcker, Laienschauspiel und Kram-



pus-Bräuche. Die Bezirksverbände von Blasmusik, Schützen, Chören, Landjugend und der Lungauer Museen sind als Beiräte vertreten.

Für einen weiteren Erfahrungsaustausch wurde von Wolfgang Eßl eine Einladung in den Lungau ausgesprochen.



MR Dr. Rainer Walland erzählte von der Arbeit eines Landarztes, in die er die Erfahrungen und Erinnerungen an seine Mutter mit einbezog.

Von Patientenbesuchen zu Fuß, per Pferd oder Motorrad in den 1940er Jahren bis zu seiner eigenen Tätigkeit als Hausarzt spannte sich der Bogen seines Vortrages, der mit Fotos veranschaulicht wurde.



Passend zum Thema Textil fand im Refektorium ein Workshop zur Lederverarbeitung statt, der so gut besucht war, dass er am 28. September noch einmal angeboten wird.

Annalena Stocker, die Industrial Design an der Hochschule für angewandte Kunst studiert, zeigte, wie man Schmitte für einfache Taschen entwickelt und gab Ratschläge für den gesamten Herstellungsprozess.



Kulturvereinigung Murau

Kultur
Verein
Murau

An einem wunderschönen Samstag im Juli machten sich 32 Mitglieder der Kulturvereinigung, darunter auch unser Herr Bürgermeister Thomas Kalcher, auf um die zauberhafte Künstlerstadt Gmünd zu besuchen. So konnten die Teilnehmer eine großartige Ausstellung im Stadtturm mit Aquarellen und Grafiken von William Turner, „Künstler des Lichts“, bewundern. Kulturhistorisch gesehen zählt W. Turner neben Shakespeare zu den bedeutendsten Künstlern Großbritanniens. Mit der anschließenden Literaturmatinee im Kulturkino gab es ein weiteres Highlight.

Die Schauspielerin Angelica Ladurner las Texte über W. Turner von Cees Noteboom, Ruschkin u. a., temperamentvoll begleitet von Ossi Pardeller auf der Gitarre. Einige Teilnehmer besuchten derweilen das Porschemuseum – die ersten zehn Porsche wurden ja bekanntlich in Gmünd gefertigt - oder das Klanghaus Pankratium „Haus des Staunens“. Nach dem g'schmackigen Mittagessen führte Johannes Krämer im Kul-



turkino sehr informativ in das beinahe 30-jährige Entwicklungskonzept der Kulturinitiative Gmünd ein. Die anschließende Stadtführung durch die Stadt, von einer Galerie zur nächsten, von historischen Plätzen durch den Skulpturengarten zu weiteren Ausstellungshäusern brachte vielfältige Überraschungen zutage. Das historische Städtchen schafft es auf kleinstem Raum und höchstem Niveau alle Arten kultureller Wünsche zu befriedigen. Ein für Alle wahrlich beeindruckender und mit Impulsen gesättigter Tag!

Kulturvereinigung Murau

Gemeinsam mit dem Verein der Murauer Handwerksmuseum lud die Kulturvereinigung zum Eröffnungskonzert der diesjährigen Sonderausstellung in die Kapuzinerkirche ein.

Das Kammermusikensemble Art of Cibulka unter der Leitung von Sabrina Csrnko sorgte bei den zahlreichen Besuchern für große Begeisterung.

Die Besetzung des Ensembles, welches das Vermächtnis des früh verstorbenen und international bekannten Komponisten Franz Cibulka weiterführt, besteht neben Sabrina Csrnko an Querflöte und Oboe aus Bernd Kohlhofer am Akkordeon, Hubert Salmhofer an der Klarinette und Dimitar Scharbanov an der Gitarre. Alle Musiker, zwei davon u. a. auch an der hiesigen Musikschule tätig, haben ein beeindruckendes Portfolio, mit internationalen Preisen und Auftritten in unterschiedlichen Formationen und Orchestern vorzuweisen.

Mit den Kompositionen, die einen Brückenbau zwischen Tradition und Moderne darstellten, wurden ne-



ben eigenen Werken auch vom Komponisten arrangierte Stücke klassischer Werke zur Aufführung gebracht. So führte die musikalische Reise u. a. über Spanische Impressionen zum Ungarischen Tanz (Brahms), oder über ein meisterhaftes Akkordeon-Medley bis zum Broadway. Mit „Echo für Eva“ gab es auch eine Uraufführung durch Sabrina Csrnko. Zum Abschluss erklang der Titel „Sehnsucht“, bevor die Besucher ins Stadtmuseum zur Eröffnung der Sonderausstellung weiter wanderten.

Samstag, 19. Oktober um 18.00 Uhr , Hotel Lercher

Kriminell-Kulinarische Verstrickungen - Grün-weiß gewürzt!

Lesung Harald Hartl; Musik: Florian Fradler & Tom Perner

Erm. Eintritt: € 7.- MG; € 9.- NMG 7 Kulinarik € 25.- Anmeldung bis 17. Okt. erforderlich!

Donnerstag 31. Oktober um 19.00 Uhr, Rathaus Murau

Klavierkonzert „Maßgebendes“

Oliver Majstorovic, Werke von Bach, Beethoven und Chopin

VORSCHAU

Aus der Stadtbücherei

LABUKA Lesefest mit Linda Ranegger

LABUKA Regional ist eine Initiative des Lesezentrums Steiermark, die sich zum Zwecke der Leseförderung an Kleinkinder und ihre Eltern in den regionalen Büchereien richtet.

Die Stadtbücherei nahm diese Gelegenheit wahr und lud die beiden, in unserer Pfarre ansässigen Spielzimmer-Gruppen, zu einem Treffen mit der Lesepädagogin Linda Ranegger ein. Frau Ranegger aus dem Lesezentrum Graz brachte ein auf 2-4-jährige Kinder abgestimmtes fröhliches Programm mit dem Titel „Hörst du die Vögel“ mit und sorgte bei den insge-



samt 17 teilnehmenden Frauen und den Kids für Begeisterung.



Buchstart Projekt

Viele der eingeladenen Mütter kamen aus den umliegenden Gemeinden und waren das erste Mal in unserer Bücherei. Büchereileiterin Anna Stocker packte die Gelegenheit beim Schopf und machte diese auch mit dem Buchstart-Projekt des Landes Steiermark, FA für Gesellschaft und Familie, bekannt. Die ganz Kleinen wurden dabei mit den Buchstart-Sackerln beschenkt. Eine erkleckliche Anzahl der Mütter hat sich inzwischen samt ihren Kindern in der Stadtbücherei eingeschrieben. Zur Freude der Bibliothekarin kamen auch



über Mundpropaganda noch neue NutzerInnen dazu.

AUS für Bildungsberatung

Das Bildungsnetzwerk Steiermark gibt mit Ende Juli 2018 das endgültige Aus für die Bildungsberatung in der bisherigen Form bekannt, da das Projekt vom Land Steiermark nicht mehr finanziert wird. Somit ist auch die monatliche Beratungsstelle in unserer Stadtbücherei Geschichte. Im September 2008 wurde die Beratung samt Infostelle in der Stadtbücherei installiert und es wurden im Laufe der Jahre auch viele gemeinsame Veranstaltungen abgehalten, wie z. B. die Sprachentheater, Lernfest-Teilnahmen oder Kurse für ältere Menschen. Für die gute Zusammenarbeit wird von Seiten der Stadtbücherei folgenden BeraterInnen gedankt: Mag. Astrid Krainer, Ing. Andrea Hartleben und zuletzt Dr. Gerald Unterberger.



Dienstag 3. Okt. 2019
Stadtbücherei Murau - 18.00 Uhr



Buchpräsentation und Lesung

Kinder und Jugendliche in suizidalen Krisen
Ein Ratgeber wie Eltern helfen können!
Autorinnen: Verena Leitgeb, Elise Steiner, Elisabeth Waibel-Krammer

DIE STADTGEMEINDE MURAU PRÄSENTIERT
OPERNFAHRT 2019 GRAZ

GIUSEPPE VERDI
Don Carlo

SONNTAG 10. NOVEMBER
OPERNHAUS GRAZ 15.00 UHR

Info & Anmeldung
Stadtbücherei Murau Anna Stocker
Tel. 03532/4036
buecherei.murau@aon.at
Kartenpreis: € 50,-

Anmeldeschluss ist der 11. Oktober

Der Bus für die Hin- und Rückfahrt wird von der Stadtgemeinde Murau kostenlos zur Verfügung gestellt.

Logo of the Stadtgemeinde Murau and Kultur.

Das Kartenkontingent ist auf 20 Stück begrenzt

Musikschule Murau

Schlusskonzerte



Wie jedes Jahr verabschiedeten sich die SchülerInnen und Lehrkräfte der Musikschule Murau mit einem Schlusskonzert an jedem der 8 Musikschulstandorte vom Schuljahr.

In einem bunten Reigen aus den verschiedenen Musikepochen konnten viele der 860 MusikschülerInnen des Bezirkes Murau vor einem großen Publikum ihr Erlerntes aufzeigen. AnfängerInnen bis hin zu den Fortgeschrittenen konzertierten mit Begeisterung in allen Altersstufen und quer durch alle angebotenen Unter-



Umrahmung der Festtafeln

Im Rahmen der diesjährigen Biennale Global Beer Braukultur wurde die „lange Tafel“, ein Open-Air Kulinarium in der Schwarzenbergstraße, am 13. und 14. Juli von Ensembles und SolistInnen der Musikschule Murau musikalisch umrahmt.

Abgestimmt auf das zum Thema passende Menü wurden die Gäste mit klassischen Melodien, aber auch zünftiger Volksmusik beim Essen unterhalten. Mehr als 50 MusikerInnen sorgten damit für ein stimmungsvolles Ambiente.



richtsfächer. Im Rahmen der Schlusskonzerte konnte an 65 Prüfungskandidat/innen die Urkunden für die erfolgreich absolvierten Instrumentalprüfungen verteilt werden. 3 MusikschülerInnen absolvierten ihre Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

Direktor Mag. Wolfgang Fleischhacker blickt auch heuer wieder mit 30 Lehrkräften auf ein intensives und äußerst erfolgreiches Schuljahr zurück, in dem auch bei Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- & Bundesebene ausgezeichnete Erfolge erspielt bzw. ersungen wurden.



80 Jahre Musikschule Murau

Samstag, 9. November 2019, 19.00 Uhr | Festkonzert in der WM-Halle Murau

Fotos und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ms-murau.at

Murauer Werktage 2019 im Domenig Pavillon

Für über 60 Teilnehmer gab es für alle Altersklassen ein vielfältiges, kreatives Programm. Dieses Jahr war das Kinderzelt mit Daniela Brasil im Parkgelände. Auf verschiedenste Weise tauchten die jungen Künstler in den brasilianischen Regenwald ein. Mittels Musik, malen, modellieren und spielen wurde das Thema umfangreich dargestellt. Unter Anleitung von Marga, Hans und Matthias Leitner schnitzten die Holzbildhauer großartige Skulpturen und Reliefs - viele der Teilnehmer waren schon oftmals hier. Gleich nebenan wurde unter der Leitung von Vivian Simbürger der Speckstein geraspelt und geschnitten. Wunderschöne Anhänger und auch kleine Figuren entstanden. Verschiedene Sandsteine und Marmorarten konnte man bei Reinhard Simbürger behauen. Eine Familie aus Dublin wollte eigentlich in den Bergen wandern, blieb dann aber auf Drängen der drei Kinder bei den Werktagen, wobei bemerkenswerte Steinskulp-



turen entstanden. Zum Abschluss gab es die bewährte gute Jause und Jürgen Buhl umrahmte die Präsentation der Werkstücke musikalisch. Da es nicht möglich war, die Werke der Kinder aus Dublin mit in das Flugzeug zu nehmen, sandte Reinhard Simbürger die Skulpturen nach Irland nach - das war die Antwort



Dear Reinhard, this evening we opened a big wooden box full of magic and memories.... the kids squealing with delightful anticipation.... before cheers of relief, surprise and pride. The heads are perfect and Charlie thinks his looks better with its cut. Phew! Thank you so much for a wonderful

week and this sweet delivery. The kids (and we) are amazed you sent it. How wonderful to have these beautiful pieces back in Dublin. Thank you for all your skill, kindness and encouragement. We're all still quite blown away by our experiences in Murau. What a gem it is. What wonderful warm talented people.... and now we get to remember it with these beautiful pieces. Thank you! Hopefully you are busily enjoying the rest of the summer. XXX Triona Stephen Paul Charlie and Siunanne.

VOLKSBANK
STEIERMARK



Willkommen bei einer Bank, die neue Wege in der Beratung geht und ihren Kunden Leistung verspricht. Eine Bank, die sich ständig weiterentwickelt.

All das macht eine Bank zur Hausbank - Ihrer Hausbank!

Find us on:   www.volksbank-stmk.at

St. Leonhardkirche im Blickpunkt

Seit dem Vorjahr bemüht sich Mag. Ruud Staverman, dass die St. Leonhardkirche regelmäßig zur Besichtigung geöffnet wird.

Heuer wurden von Juli bis September Führungen, Vorträge und Konzerte angeboten.

Hagen Murer, Martin Fürböck, Manfred Dengg, Wolfgang Wieland, Suzanne Barfuss, Eva Bartsch und das Vokalensemble „Early Music Days Vienna“ beteiligten sich am Programm. Der Vortrag von Wolfgang Wieland war mit 92 Personen besonders gut besucht. Mag. Staverman betätigte sich als Dolmetscher für die vielen anwesenden holländischen Gäste von der evangeli-



schen Kirche. Anschließend führte Wieland die Holländer auch noch durch das Schloss Murau.

STUBENrein eröffnete mit dem Hochamt



Am 6. September wurde die vierte Auflage des Festivals STUBENrein eröffnet. „Hochamt“ lautete der Titel der Auftaktveranstaltung in den Räumen der ehemaligen BH. Andreas Staudinger hat dafür eine Großraumperformance inszeniert, bei der das Publikum Gelegenheit hatte, die Gegenwart und Zukunft der Region aus unterschiedlichen Standpunkten zu betrachten. Die Zuständigkeiten lagen an diesem Abend bezeichnenderweise beim Amt für Selbstbegrenzung, dem Amt für Paradiesforschung, dem Amt für Selbstentsorgung, den Ämtern für Klarsicht, der Agentur für Sündenböcke und dem Büro der Offenen Fragen des steirischen Herbst. Lichtinstallationen kamen von Ada Kobusiewicz, Videos von Judith Barfuss, Ulli Gladik, Ulrich Kaufmann, Sigrid Pliessnig und Martin Schinagl. Eröffnet wurde das Festival vom Kulturverantwortlichen der Holzwelt Murau, Pater Gerwig Romirer, der Intendantin und Chefkuratorin des steirischen Herbst Ekaterina Degot, dem Vizebürgermeister von Murau Dr. Martin Moser und Andreas Staudinger. Im Anschluss sorgte Plodigroove für Musik und Stimmung.

Bis 22. September wurden in allen Gemeinden des Bezirkes weitere Stuben für Musik und Literatur, Theater und

Diskussionsabende bis hin zur Tauschbörse geöffnet. Die Idee ist, unterschiedliche Räume, die so genannten Stuben, zwischenzeitlich einem anderen Zweck, nämlich einem künstlerischen bzw. soziologischen, zu widmen. Vom Recycling-Center über den Pfarrhof, vom Wirtshaus bis zum leerstehenden Amtsgebäude, von der LKW-Halle bis zum Seniorenheim, vom ehemaligen Geschäft bis zum Campingplatz reichten die heurigen Stuben. Rund vierzig Künstlerinnen und Künstler sowie Alltagsexpertinnen und -experten wirkten daran mit. STUBENrein ist Teil des EU-Leaderprojekts kulturspielräume und entstand auf Initiative der Holzwelt Murau.

Nach einer Idee von Andreas Staudinger, kuratiert von Gunilla Plank, Andreas Staudinger und Uli Vonbank-Schedler, in Kooperation mit SCHLOSS LIND: das ANDERE heimatmuseum und dem steirischen Herbst.

Infos auf www.kulturspielraeume.at/stubenrein-uebersicht und www.facebook.com/Stuben.rein.kultur

Der Samsonumzug 2019

Am 15. August 2019 fand wie jedes Jahr der traditionelle Samsonumzug der Murauer Bürgergarde statt. Bei schönstem Wetter begann dieser Tag mit der Feldmesse und Kräutersegnung im Stadtpark Murau. Um 12.30 Uhr hieß es für die Bürgergarde Abmarsch in Richtung Hotel Ferner.

Von dort aus begann der Umzug durch die Murauer Innenstadt, begleitet von der Eisenstädter Schützengesellschaft, der Stadtkapelle Murau und dem Musikverein Maria Enzersdorf.

Seinen Höhepunkt fand das Fest beim Friesacher Tor, wo auch der Festakt stattfand. Hier tanzte der Samson, getragen von Frank Kollmann und Herbert Kraber alias Stein auch seine letzten Runden, bevor er wieder zurück in sein eigentliches Zuhause, dem Samsonurm, nicht weit vom Friesacher Tor, durfte.

Ein Highlight heuer war sicher, dass auch der zweite Samson tanzte. Erstmals gab es heuer auch eine Turmbar, die vor allem bei dem jüngeren Publikum sehr beliebt war.

Eine sehr gelungene Veranstaltung!



ORF Steiermark Sommertour machte Station in Murau

Murau frühstückt mit Gisi Hafner und Florian Prates bei Kaiserwetter am Raffaltplatz! Sympathische Veranstaltung, sympathische Moderatoren, tolles Murauer Publikum!

Schon am Raffaltplatz in Murau gab es zur Einstimmung ein gemeinsames Frühstück mit Live-Musik. Danach machte sich das Radio Steiermark-Team – wieder begleitet von Sänger Uwe Schmidt – gut gestärkt und gelaunt auf den Weg und fuhr in einer munteren Landpartie weiter durchs Murtal.

Eine sehr gelungene Veranstaltung!



Breitbandausbau Strecke Triebendorf - Karchau



MURAUER
st@dtwerke
Gesellschaft mbH

8850 Murau - Bahnhofsviertel 27
Telefon +43(0)3532/2310-0 - Telefax +43(0)3532/2310-23
stadtwerke@murau.at - www.stadtwerke-murau.at

ELEKTROINSTALLATION INTERNET KABEL-TV KÄLTE & KLIMA ANLAGEN BLITZSCHUTZ ANLAGEN REPARATURDIENST

Am 26. Juni 2019 erfolgte der Spatenstich für den Breitband-Ausbau der Strecke Triebendorf / Karchau. (Bez. Murau). Im Rahmen der Breitbandoffensive des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wurde es nun möglich den optimalen Breitbandausbau im ländlichen Bereich voranzutreiben.

Vor zwei Jahren haben die Murauer Stadtwerke GesmbH intensiv mit dem Projekt und der möglichen Umsetzung eines Breitband-FTTH-Ausbaus begonnen um mittels modernster Technologie eines Glasfaser-Kabelnetzes die ländlichen Regionen zu erschließen. Schritt für Schritt werden als Gesamtprojekt rd. 3 Mio Euro. investiert. Den Beginn macht die Strecke Triebendorf / Karchau, ein 570.000 Euro-Projekt, das mit April 2020 abgeschlossen sein wird.

Es folgen mit Juli 2019 der Breitband-Ausbau in St. Georgen/Kreischberg mit rd. 70.000 Euro und in weiterer Folge der Breitband-Ausbau für das Katschtal.

„Die moderne Glasfasertechnologie lässt immer höhere Geschwindigkeiten zu, davon profitieren nicht nur



Privathaushalte, sondern vor allem Firmen, die sich für einen Standort im ländlichen Raum entschieden haben und mit ultraschnellem Internet in Sekundenschnelle mit der ganzen Welt verbunden sind,“ so GF Ing. Stefan Stadlober von den Murauer Stadtwerken.



„Heast as net, wia die Zeit vergeht“



5 Jahre Allerlei

Wir feiern mit unseren Produzenten unter dem Motto: „Die Gesichter hinter unseren Produkten stellen sich vor...“ am Freitag, den 18. Oktober von 15.00 bis 21.00 Uhr im Murauer Rathaus am Raffaltplatz.

Natürlich möchten wir auch mit Euch unser Jubiläum feiern und laden zu unserem Fest mit regionalen Schmankerln, Weinverkostung und „Allerlei“, Köstlichkeiten unserer Lieferanten sowie einer tollen Tombola ein.



Advent im Rathaus



Freitag, 29. November 2019 von 15-20 Uhr
 Samstag, 30. November 2019 von 12-19 Uhr
 Sonntag, 01. Dezember 2019 von 10-18 Uhr

Eröffnungsfeier Freitag, 29. Nov. um 18.00 Uhr!

Im historischen Ambiente des Murauer Rathauses präsentieren über 30 Aussteller ...

Tiffany-Schmuck, Handarbeiten, Krippen, Weihnachtsschmuck, Holzkunst, Kerzen, Hausgemachte Pralinen, Kulinarische Artikel, Honig, Holzspielwaren, Handgestricktes, Teddybären, Handbemalte Flaschen, Kunstwerke für den festlichen Anlass uvm.

Vor dem Rathaus Advent-Hüttendorf mit Glühwein, Almkaffee, uvm. bei weihnachtlichen Klängen!

Ein Murauer Advent, den man einfach besuchen muss!

Murauer Perchten

Der **Nikolaus** und der **Krampus** kommen nach Murau

5. Dez
ab 18.30 Uhr

Am Raffaltplatz

Für jedes Kind gibt es eine kleine Überraschung!

MURAU

Adventspiele „Väterchen Frost“

Der russische Kinderklassiker „Väterchen Frost“ aus der Märchensammlung von Alexander Afanasjew kommt heuer kurz vor den Weihnachtsfeiertagen im Rahmen der mittlerweile 16. Murauer Adventspiele im AK-Saal zur Aufführung. Damit schliesst die Murauer Theaterrunde ihren diesjährigen literarisch-künstlerischen Russland-Schwerpunkt ab. In der Fassung von Richard Maynau präsentieren junge und jung-gebliebene DarstellerInnen dieses legendären Murauer Kulturvereins „Väterchen Frost“, den russischen Weihnachtsmann - eine Märchenfigur aus der slawischen Mythologie und schlichtweg die Personifikation des Winters. „Väterchen Frost“ ist es, der in der Neujahrsnacht die Kinder beschenkt. Im Märchen dreht es sich - ähnlich wie in Frau Holle - um zwei ungleiche Stiefschwestern. Die eine sanftmütig und fleissig, die aber von der bösen Stiefmutter schikaniert wird. Doch von einer übernatürlichen Kraft - hier dem „Väterchen Frost“ wird sie belohnt; die garstige dagegen bestraft fürs ganze Leben. Natürlich hat auch die Hexe Baba Jaga da ein gehöriges Wörtchen mitzureden...

Die Theaterrunde Murau freut sich, ihre treuen BesucherInnen damit auf das kommende Weihnachtsfest - besinnlich und unterhaltend - einstimmen zu können.

16. ADVENTSPIELE MURAU 2019

Das russische Volksmärchen
 Inszenierung, Bühne & Kostüme: Wolfgang Atzenhofer

THEATER RÜNDE MURAU

Väterchen Frost

Samstag, 30. November - Sonntag, 01. Dezember
 Freitag, 06. Dezember - Samstag, 07. Dezember
 Sonntag, 08. Dezember - Freitag, 13. Dezember
 Samstag, 14. Dezember - Sonntag, 15. Dezember
 Beginn: 17 Uhr

AK-Saal Murau

Eintritt: freiwillige Spende

Veranstaltungen

Oktober

- SA 5. Okt. Lesung "Biergeschichten...", Hotel Brauhaus zu Murau, 19.30 Uhr
Galakonzert Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
SA 12. Okt. 125 Jahre Murtalbahn, Volksfest m. Bierkulinarium, Bahnhof Murau, ab 9.30 Uhr
MI 16. Okt. Vortrag "Hospiz u. Palliativ", Rathaus Murau, ab 19.00 Uhr
SA 19. Okt. Kriminell-Kulinarische Verstrickungen, Lesung/Musik, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
Maturaball des BORG Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
SA 26. Okt. **18. Murauer Stadtlauf**, Start & Ziel Berufsschule Murau, ab 10.30 Uhr

- SA 26. Okt. 51. Bockbieranstich, WM-Halle Murau, ab 19.00 Uhr
DO 31. Okt. Klavierkonzert "Maßgebendes", Rathaus Murau, 19.00 Uhr

November

- MI 6. Nov. **Leonhardimarkt in Murau** mit Austragen der Freijung sowie Floh- u. Trödelmarkt beim Rüsthaus der FF-Murau
FR 8. Nov. Wintertauschbörse, Rathaus Murau, 16.00 - 19.00 Uhr
SA 9. Nov. Festkonzert 80 Jahre Musikschule, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
Junkerfest mit Live-Musik, Rüsthaus der FF Laßnitz, 19.00 Uhr
SO 10. Nov. Opernfahrt, Oper Graz, Abfahrt Bahnhof Murau, 12.00 Uhr
SA 16. Nov. Maturaball der HLW Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
SA 23. Nov. Weißbierparty, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr

29. Nov. bis 1. Dez. Murauer Altstadt Advent

Rathaus Murau, 30. Nov. 15.00 bis 20.00 Uhr
1. und 2. Dez. 10.00 bis 18.00 Uhr

- SA 30. Nov. Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr

Dezember

- SO 1. Dez. Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
DO 5. Dez. Nikolaus & Krampus, Raffaltplatz Murau, 18.30 Uhr
FR 6. Dez. Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SA 7. Dez. Langlauf Winter Opening, Loipenzentrum Weirerteich, 10.30 Uhr
Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
Tanz der Teufel, Oxenstadt Seebach, Ranten, 18.00 Uhr
SO 8. Dez. Schifferl setz'n für Groß & Klein, Pfarrhof Murau, 15.30 Uhr
Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
FR 13. Dez. Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
SA 14. Dez. Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
Großer Perchtenlauf in Murau, Schillerplatz Murau, 18.30 Uhr
SO 15. Dez. Adventspiel "Väterchen Frost", AK-Saal Murau, 17.00 Uhr
FR 20. Dez. Stille Nacht - das Musical, Stadtpfarrkirche Murau, 19.00 Uhr
SO 22. Dez. Winter-Sonnenwende, Murauerhütte Frauenalpe, 18.00 Uhr

Murauer Stadtlauf

Am 26. Oktober 2019 ist es wieder soweit – der Murauer Stadtlauf durch die historische Altstadt von Murau findet wieder statt.

- Nordic Walking
- Versch. Laufstrecken für die Kleinsten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Hobbylauf
- Staffelnbewerb

Offizieller Partner des MurtalLaufCups



www.murauerstadtlauf.at



26. Oktober

ab 10.30 Uhr Berufsschule Murau (Gruppen-) Start

Brauermarkt
jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz Murau
bis Mitte Dez.

Ab Freitag, 29. November 2019

Adventmarkt und Enothek

Anna Neumann Straße 7
Erlesenes, Ausgesuchtes, Geschenksideen,
Gaumenfreunden v. Weingut Strablegg Leitner

Murauer Advent

Mit Advent- & Glühweinständen am
Murauer Hauptplatz
Immer Donnerstag u. Freitag



Murauer
Brauerei der Sinne
ORF
**LANGE NACHT
DER MUSEEN**

SAMSTAG
05. OKTOBER 2019
VON 18.00 UHR
BIS 01.00 UHR
GEWINNSPIEL
MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG
MIT SIMPLY STARK

Alle Veranstaltungen im Detail unter: www.murau-kreischberg.at sowie am Infoterminal am Murauer Hauptplatz

Alle uns gemeldeten Veranstaltungen - Kein Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen u. Druckfehler vorbehalten.